

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

Leistungsbeschreibung

VE Abbruch- und Rückbauarbeiten

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

Beginn: gem. Besondere Vertragsbedingungen (EFB 214)

Ende: gem. Besondere Vertragsbedingungen (EFB 214)

Datum / Seiten

16.06.2026 / 54

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten	1
01	Titel	Vorbemerkungen	4
		I. Kalkulationshinweis	4
		II. Allgemeine Vorbemerkungen	5
		III. Projektspezifische Vorbemerkungen	7
		IV. Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen zum Hochwasserschutz	13
		V. Anlagen zum Leistungsverzeichnis	15
		VI. Ausführungsfristen	16
02	Titel	Baustelleneinrichtung	17
03	Titel	Abräum- und Sicherungsarbeiten	20
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen	22
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen	27
05.01	Bereich	Ausbau und Demontage	27
05.02	Bereich	Lade-, Transport- und Entsorgungsleistungen	30
06	Titel	Schadstoffentfrachtung	31
06.00	Bereich	Vorbemerkungen	31
		Hinweistext Schadstoffentfrachtung	31
06.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	32
06.02	Bereich	Asbestsanierung (TRGS 519)	34
06.02.01	Abschnitt	Schwach gebundene Asbestobjekte (geringe Exposition/BT-Verfahren)	34
06.02.02	Abschnitt	Fest gebundene Asbestprodukte (Asbestzement)	34
06.02.03	Abschnitt	Sonstige Abestprodukte (Putz, Kleber, Bitumen)	35
06.03	Bereich	Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 521)	36
06.04	Bereich	Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe / PAK (TRGS 524)	37
06.05	Bereich	Polychlorierte Biphenyle (PCB) & Schwermetalle	38
06.06	Bereich	Polystyrol-Dämmstoffe / HBCD (POP-Verordnung)	38
06.07	Bereich	Mineralischer Rückbau (ErsatzbaustoffV)	39
06.08	Bereich	Gerüstbauarbeiten	39
07	Titel	Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle	40
08	Titel	Rückbau Gebäude	43
08.01	Bereich	Kurmittelhaus	43
08.02	Bereich	Kurhaus & Kursaal	45
08.03	Bereich	Meerwasser-Hallenbad	46
08.04	Bereich	Rückbau Freibadanlagen	47
08.05	Bereich	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus	48
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	51

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 54) 53

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorbemerkungen

I. Kalkulationshinweis

Der Inhalt nachgenannter Vorbemerkungen (allgemeine, projektspezifische und leistungs- gewerkespezifische Vorbemerkungen) und beigefügter Pläne ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die sich hieraus ergebenden Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Die leistungs- gewerkespezifischen Vorbemerkungen sind teilweise erst einzelnen Titeln vorgeschaltet.

Ende der Kalkulationshinweise

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

II. Allgemeine Vorbemerkungen

01.0 Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen stehen begrenzt zur Verfügung. Lager- und Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind vom AN entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für alle Leistungen vorzuhalten. Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Zuwegungen und Lagerflächen werden durch das Gewerk Abbruch und Rückbauarbeiten angelegt. Die Wegführung im Baufeld selbst ist Sache des AN und entsprechend zu berücksichtigen. Eine Baube- und -überwachung wird vom AG nicht gestellt.

02.0 Strom und Wasseranschlüsse werden bauseits zur Verfügung gestellt und sind allen am Bau Beteiligten zugänglich.

03.0 Die Baustelle hat in jeder Bauphase ordentlich und aufgeräumt zu erscheinen. Sollte vom AG oder der Bauleitung, beobachtet werden, dass der Baureinigung nicht nachgekommen wird, so wird nach erfolgter Inverzugsetzung und nochmaliger schriftlicher Aufforderung Abhilfe zu schaffen, innerhalb von 3 Tagen eine Reinigungsfirma beauftragt, den Bauschutt zu entsorgen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von der Schlussrechnung abgezogen.

04.0 Der Sicherheits- und Gesundheitsplan (SiGE-Plan) ist zu beachten.

05.0 Der AN sichert zu, dass alle angebotenen Leistungen unter Berücksichtigung und Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden BG angeboten wurde.

06.0 In die nachfolgenden LVs ist jeweils die gesamte ordnungsgemäße und fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Abfall- und Verpackungsmaterialien einzukalkulieren. Sofern es sich bei den Abfällen um gefährliche Abfälle handelt, sind bei der Entsorgung die behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften einzuhalten.

Für die Entsorgung aller Abfälle, die als gefährliche Abfälle gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) eingestuft sind, sind dem AG die für ihn bestimmten Durchschläge beziehungsweise elektronischen Belege des Entsorgungsnachweises und der Begleitscheine (gemäß Nachweisverordnung - NachwV) sowie der Deponieannahmenachweise und Nachweise über die entrichteten und bezahlten Gebühren auszuhändigen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, wie giftige Anstrichstoffe, Lacke, Öle, kontaminierte Baustoffe und Gegenstände usw. aus dem Bereich des AN ist unverzüglich nach Fertigstellung der Leistung vorzunehmen.

07.0 Die Verkehrswege für die LKW-Fahrzeuge mit Anhängern und die Beladeflächen sind während der Bauarbeiten für den AG ständig freizuhalten.

Alle Sicherungsmaßnahmen für den Betrieb der Baustelle sowie für den reibungslosen Betriebsablauf des AG sind durch den AN ohne besondere Vergütung durchzuführen.

08.0 Für alle genannten Marken- und Firmennamen gilt der Grundsatz "„oder gleichwertiger Art", (o.glw.Art).Ggf. sind andere Fabrikate

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

einzutragen!

09.0 Die zu erbringenden Leistungen sind möglichst eindeutig und erschöpfend beschrieben. Das entbindet den AN jedoch nicht, sämtliche planerischen Unterlagen sowie die erf. Vorleistungen anderer ANs auf Eignung für die Durchführung der eigenen Arbeiten zu prüfen. Bedenken gegen die Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzumelden. Es ist grundsätzlich die komplette Leistung einschl. Lieferung und Einbau aller Materialien, sämtlicher Kleinteile und Befestigungsmittel anzubieten.

10.0 Für die Ausführung wird erstklassige handwerkliche Arbeit unter Einsatz qualifizierter Fachkräfte gefordert. Nachunternehmer dürfen nur nach vorheriger und schriftlicher Zustimmung des AG / der Bauleitung eingesetzt werden.

11.0 Der AN ist verpflichtet, für dieses BV einen Fachbauleiter zu benennen. Der Fachbauleiter hat nach Aufforderung durch die Bauleitung an den Baubesprechungen teilzunehmen. Hierbei getroffene Vereinbarungen bzw. Anordnungen der Bauleitung, insbesondere wenn sie der Sicherheit oder dem Baufortschritt dienen, sind unverzüglich Folge zu leisten.

12.0 Die Arbeiten sind so fertigzustellen, wie es der Bauablauf erfordert. Es können Unterbrechungen und mehrere Anfahrten zur vollständigen eigenen Leistungserbringung notwendig sein. Die Kosten sind in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet

13.0 Die, dem Leistungsverzeichnis, beigefügten Pläne ergänzen und verdeutlichen die im Text beschriebenen Leistungen. Sie sind bei der Kalkulation zu beachten, auch wenn nicht explizit in den Positionen darauf verwiesen wird.

14.0 Vorhandene Bauteile (z. B. Zargen, Fenster, Türen) sind gegen Verschmutzung, Beschädigungen etc. in geeigneter Form zu schützen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die jeweiligen EPs einzukalkulieren.

15.0 Die Dokumentationsunterlagen (wie u.a. Prüfberichte, Entsorgungsnachweise etc.) über die erbrachte Leistung sind vom AN zu erstellen und vor der Abnahme in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Ende der allgemeinen Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

III. Projektspezifische Vorbemerkungen

Bei den nachfolgend aufgeführten Leistungen handelt es sich um die Leistungen für den Neubau eines Gätezentrums in Kellenhusen. Das rund 12.685 Quadratmeter große Baugrundstück für das Gästezentrum befindet sich im Deichvorland von Kellenhusen und schließt direkt an die dortige Strandpromenade an. Das geplante Bauvorhaben umfasst sowohl den teilweisen Rückbau des bestehenden Kurgeläudes als auch die Errichtung des zweigeschossigen Neubaus „Heimathafen“. Der erhaltene Gebäudebestand wird weiterhin als Physiotherapiepraxis genutzt und über einen überdachten Verbindungsgang an den neuen Gebäudekomplex angeschlossen.

Für die Errichtung werden u.a. die folgenden Leistungen notwendig.

Hier: **Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Der Bieter ist verpflichtet, sich eigenverantwortlich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Es wird daher dringend empfohlen, vor der Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Dabei hat sich der Bieter umfassend über den Zustand und die Lage der Baustelle (insbesondere Zufahrtsmöglichkeiten, Lagerflächen etc.) sowie über alle weiteren kosten- und kalkulationsrelevanten Faktoren zu informieren. Nachträgliche Mehrforderungen, die auf Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse beruhen, werden nicht anerkannt.

01.0 Baubeschreibung

Das Bauvorhaben in der Waldstraße 1 in 23746 Kellenhusen umfasst den Teilrückbau des bestehenden Kurhauses, den Neubau des Gästezentrums „Heimathafen“ sowie die bauliche Ertüchtigung des Bestandsgebäudes „Physio“. Beide Gebäudeteile werden künftig über einen überdachten, aber offenen Verbindungsgang miteinander verknüpft.

Der Neubau wird als massive Stahlbeton- und Kalksandsteinkonstruktion errichtet. Die äußere Hülle setzt sich aus einer Pfosten-Riegel-Fassade sowie einer vorgehängten Verkleidung aus Aluminiumblech und Zementfaserplatten zusammen. Als oberer Abschluss ist ein extensiv begrüntes Flachdach aus Stahlbeton vorgesehen, auf dem eine Photovoltaik-Anlage sowie ein erhöhtes Aussichtspodest installiert werden. Die Fenster- und Türelemente des Neubaus werden aus anthrazitfarbenem Aluminium gefertigt. Zum baulichen Innenausbau gehören unter anderem ein Windfang im Eingangsbereich, eine massive Sitztreppe, die als Tribüne dient, sowie eine flexible Trennwand im Saal des Obergeschosses.

Beim Bestandsgebäude bleiben das bestehende Kalksandstein-Mauerwerk inklusive Dämmung und Klinkerfassade sowie die vorhandenen Dachaufbauten erhalten. Die Fenster werden hier lediglich in Teilbereichen ausgetauscht. Um die Fluchtwege für das Obergeschoss sicherzustellen, wird zudem eine neue Außentreppe angebaut.

Der gesamte, dem Besucher- und Benutzerverkehr dienende Bereich wird gemäß DIN 18040 barrierefrei ausgebaut. Dies beinhaltet einen stufenlosen Gebäudezugang, die Erschließung aller Geschosse über rollstuhlgerichte Aufzüge sowie die Verlegung taktiler Leitstreifen im Außen- und Vorplatzbereich. Zur weiteren barrierefreien Ausstattung zählen der Einbau einer „Toilette für Alle“ mit Liege und Liftsystem sowie die Installation einer induktiven Höranlage.

02. Angaben zur Baustelle

02.1 Lage der Baustelle

Das Baugrundstück in der Waldstraße 1 in 23746 Kellenhusen setzt sich aus den Flurstücken 1/10, 1/11, 92/8 und 92/14 zusammen. Es befindet sich im Deichvorland und erstreckt sich in Nordost-Südwest-Lage parallel zur direkt angrenzenden Strandpromenade. Flankiert wird das Areal im Westen durch den Landesschutzdeich, über den die fahrzeugtechnische Erschließung erfolgt, sowie im Südwesten durch den Kurpark.

Es dürfen keine schwebenden Lasten außerhalb der abgegrenzten Baustellenfläche bewegt werden.

02.2 Baufeld

Das Baugrundstück an befindet sich im küstennahen Deichvorland, verläuft parallel zur Strandpromenade und wird im Westen durch den Landesschutzdeich sowie im Südwesten durch den Kurpark flankiert. Vor Beginn der eigentlichen Neubauarbeiten des Gästezentrums „Heimathafen“ erfolgen auf dem Gelände umfangreiche Rückbauarbeiten der vorhandenen Gebäude. Die Topografie des Baufeldes weist moderate Höhenunterschiede auf, wobei die bauliche Bezugshöhe ($\pm 0,00$ m) auf circa +3,67 m NN festgesetzt ist.

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Für die Baustelleneinrichtung stehen Teile des Grundstücks zur Verfügung. Die betreffenden Bereiche sind mit der Objektüberwachung abzustimmen. Ein Baustelleneinrichtungsplan ist der Ausschreibung beigelegt.

02.3 Allgemein/Gegenstand der Planung

Der Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen errichtet auf dem Gelände ein Gästezentrum.

Der hier ausgeschriebenen Maßnahmen für die Abbruch- und Rückbauarbeiten folgen die Erdarbeiten zur Herstellung des Gründungsniveaus sowie Rohbau-, Stahlbau- und Holzbauarbeiten.

02.4 Verhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Zufahrt zur Baustelle ist während der Baumaßnahme ausschließlich über das nördliche Bauto zur Seestraße möglich. Bei der Seestraße handelt es sich um eine Straße innerhalb eines Wohngebietes; mit entsprechendem Personen- und Fahrzeugverkehr ist während der gesamten Bauzeit zu rechnen. Eine Befahrung der seeseitigen Strandpromenade ist für jeglichen Baustellenverkehr strikt ausgeschlossen.

Die Erschließung des Baufeldes erfolgt über die Baustelleneinrichtungsfläche zwischen dem Deich und der Seestraße. Zur Andienung des Baufeldes muss der Deich überquert werden. Auch im Bereich dieser Deichüberquerung ist kontinuierlich mit Personen- und Fahrzeugverkehr zu rechnen. Erforderliche Schwertransporte sind als einzukalkulierender Leistungsbestandteil vom AN vorab mit dem zuständigen Ordnungsamt sowie den weiteren betroffenen Stellen abzustimmen und zu koordinieren. Eine Überfahrt des Deichs mit Schwertransportern oder Tiefladern ist nicht möglich.

Die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Wege ist grundsätzlich zu vermeiden. Erforderliche Reinigungskosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Verursachers.

Die Zugänge zur Baustelle sind während der täglichen Arbeitszeiten geschlossen und nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit sowie an arbeitsfreien Tagen verschlossen zu halten.

02.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die angrenzenden Straßen dürfen von den Handwerkern nicht als Parkplatz genutzt werden. Direkt auf der Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich eine größere Fläche die als Stellplätze für Handwerkerfahrzeuge zu nutzen ist.

02.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

siehe Punkt 02.3 und 02.4

Weitere Zuwegungen als die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Baustraßen existieren nicht. Die weitere Wegeführung bzw. Transport von Materialien und Gerätschaften hat eigenständig zu erfolgen. Kosten hierfür werden nicht vergütet.

02.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt. Weitere Unterverteiler sind vom AN zu liefern und vorzuhalten.

Vom Auftragnehmer dürfen nur Anschlussverteilerschränke nach DIN/VDE 0660 T501 verwendet werden. Vor Arbeitsbeginn ist der Bauleitung der gewünschte Strombezug anzumelden. Entspricht der Verteilerschrank des Auftragnehmers nicht der DIN/VDE 0660 T501 wird der Strombezug aus Sicherheitsgründen verweigert. Die Anschlüsse sind vom AN vorzuhalten. Für Drehstromanschlüsse und Kabelverbindungen hat der AN zu sorgen. Über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort selbst informieren. Stromart und Spannung sind entsprechend anzulegen.

02.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume, so weit vorhanden.

Zur Verfügung stehende Lagerflächen auf dem Baugelände sind vor Ort mit der Objektüberwachung und dem Bauherrn abzustimmen.

Diese Lagerflächen stehen allen zeitgleich arbeitenden Gewerken zur Verfügung. Es besteht kein genereller Anspruch auf Lagerflächen!

Tagesunterkünfte und verschlossene Lagerräume können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden und sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Flächen von ihm selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Tagesunterkünfte und Lagerräume sind mit der örtlichen Bauleitung, bzw. mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen.

02.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

siehe anhängendes Baugrundgutachten

02.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

siehe anhängendes Baugrundgutachten

02.11 Besondere umweltrechtlichen Vorschriften

siehe "Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen"

02.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Gemäß VOB, siehe "Zusätzliche technische Vertragsbedingungen"

02.13 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Das Baufeld grenzt südwestlich an den Kurpark. Der vorhandene Strauch- und Baumbestand ist zu schützen.

02.14 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Der Auftragnehmer (AN) wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das gesamte Baufeld von parallel verlaufenden sowie kreuzenden innerörtlichen und betrieblichen Ver- und Entsorgungsleitungen durchzogen ist. Bei allen Erd-, Tiefbau-, Rückbau- und Gründungsarbeiten ist mit dem Vorhandensein folgender funktionaler Sparten im Erdreich und im Sohlbereich zu rechnen:

Trinkwasserleitungen (Versorgungs- und Anschlussleitungen)

Abwasserleitungen (Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle, Freigefälle- und Druckleitungen)

Stromversorgungskabel (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetze, Baustromtrassen)

Spezifische Ostseewasser-Zuleitungen / Meerwasser-Techniktrassen (Rohwasser- und Rücklaufleitungen zur Versorgung der ehemaligen Bade- und Kuranlagen)

02.15 Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Das Grundstück ist gem. Anlage 1 der Komfmittelverordnung nicht untersuchungspflichtig. Dennoch ist der Auftragnehmer verpflichtet, bei den Erdarbeiten eine angemessene Vorsicht walten zu lassen.

Weist der Erdaushub z. B. eine ungewöhnliche Verfärbung auf oder werden verdächtige Gegenstände zu Tage gebracht, sind die Arbeiten umgehend einzustellen und die zuständigen Behörden hinzu zu ziehen.

02.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle Maßnahmen / Anschlüsse an die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen

nicht bekannt

02.17 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

siehe angefügtes Schadstoffgutachten der AB - Dr. A. Berg GmbH

Weitere Auffälligkeiten im Zuge des Rückbaus oder des Erdaushubes sind umgehend der Objektüberwachung mitzuteilen.

02.18 Baubesprechungen

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der Auftragnehmer hat zu den Baubesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt (in der Regel wöchentlich), für die Dauer der Vertragslaufzeit einen bevollmächtigten Vertreter, sowie den vor Ort arbeitenden Bauleiter AN, zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom Auftraggeber festgelegt.

02.19 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich, spätestens bis zum 2. Arbeitstag nach der Berichtswoche, zu übergeben; die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.

Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten; getrennt nach AN und gegebenenfalls Nachunternehmer
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursache eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.
- Hinweise zu Transport und Entsorgung/Verwertung der anfallenden Abfälle

Die Bautagesberichte müssen ebenfalls detaillierte Hinweise auf die Durchführung von Stundenlohnarbeiten beinhalten!

Eine Schlussrechnungsstellung ist ohne Vorlage der vollständigen Bautagesberichte ausgeschlossen.

Stundenlohnzettel, die Nebenarbeiten auf besonderen Nachweis beinhalten, sind an dem nächsten Werktag nach dem Ausführungstag mit genauen Angaben über die durchgeführten Arbeiten (Namen der Arbeitnehmer, Beginn und Ende der Arbeiten, Ausführungsart, -ort etc.) der Bauleitung des AG zur Unterschrift in doppelter Ausführung vorzulegen.

02.20 Bauschild und Werbemittel

Der Auftraggeber errichtet ein Bauschild unter Angabe des Projektinhaltes. Firmeneigene Werbung von Einzelunternehmern auf eigene Kosten ist nicht erwünscht.

02.21 Bauleistungsversicherung

Es wird eine Versicherung geben. Umlage gem. 3.1.2 u 3 EVM 214

02.22 Krannutzung

Im Zeitraum der Rohbauarbeiten wird ein Turmdrehkran durch das Gewerk Rohbauarbeiten zur Verfügung gestellt. Die Nutzung (Zeiten und Kosten) durch andere Gewerke ist mit dem Gewerk Rohbauarbeiten direkt zu klären. Eventuelle Nutzungskosten trägt der AN.

02.23 Sanitäre Anlagen

Sanitäranlagen werden für die Bauzeit bauseits gestellt.

02.24 Gerüste

Fassadengerüste werden, sofern nicht im Leistungsverzeichnis separat aufgeführt, vom Gewerk "Gerüstbauarbeiten" gestellt.

03 Angaben zur Ausführung

03.1 Baustellennutzung

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Ein Baustelleneinrichtungsplan ist dem vorliegenden Leistungsverzeichnis angefügt. Dem Auftragnehmer wird die Baustelleneinrichtungsfläche von der Bauleitung zugewiesen. Alle Flächen sind grundsätzlich freizuhalten. Dies betrifft insbesondere die Zugangs- und Rettungswege. Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche ist auf größte Sauberkeit zu achten. Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer dieser Obliegenheit nicht innerhalb von drei Tagen nach, erfolgt die Entfernung auf seine Kosten. Der AN hat die für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Sicherheitsmaßnahmen rechtzeitig zu planen und durchzuführen. Abdeckungen und Hilfskonstruktionen zur Lastenverteilung und zum Schutz vor Beschädigungen von z.B. Außenanlagen, Grünflächen, Gehwegen, Geländer etc. sind vom AN mit einzukalkulieren.

03.2 Verkehrsregelung

Sämtliche Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der Zufahrt auf der Baustelle, soweit sie die Arbeiten des Auftragnehmers betreffen, sind auftragnehmerseits zu veranlassen. Erforderliche Genehmigungen sind vom AN zu beantragen. Die Kosten hierfür sowie anfallende Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Angaben zu Anfahrtswegen sind unverbindlich. Auf dem Baugelände müssen alle Verkehrswege abgesperrt werden. Die Baustelleneinrichtung wird gegenüber der öffentlichen Verkehrsfläche abgetrennt und als solche gekennzeichnet.

03.3 Wohnlager

Das Erstellen eines Wohnlagers, auch das kurzfristige Aufstellen von Wohnwagen oder Containern ist nicht zugelassen.

03.4 Geräte und Maschinen

Der Einsatz von Geräten, die Erschütterungen hervorrufen, ist fallweise von der AG-Bauleitung zu genehmigen. Es dürfen nur Geräte und Maschinen (z.B. Kompressoren, Abluftgeräte u.ä.) mit einem, den geltenden Vorschriften entsprechenden, maximalen (Arbeits-) Schallpegel eingesetzt werden. Im Interesse der schutzbedürftigen Nutzung in den benachbarten Gebäuden behält sich der AG vor, die auftretenden Schallpegel zu überprüfen.

03.5 Wasser und Kanalanschlüsse

Frisch- bzw. Abwasser darf nicht unkontrolliert entweichen. Abwasser muss ordnungsgemäß eingeleitet werden, es darf keine größeren Verunreinigungen aufweisen, als es die Entwässerungssatzung der Stadt vorschreibt (in der jeweils gültigen Fassung). Die Versorgungsanschlüsse sind vom AN zu beantragen und vorzuhalten, über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort persönlich informieren, Durchmesser und Leistung sind entsprechend zu dimensionieren. Die Einleitung des Wassers ist der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen. Dies zählt auch für die offene Wasserhaltung.

03.6 Beleuchtung

Vom Auftraggeber wird keine Arbeitsplatzbeleuchtung oder allgemeine Baubeleuchtung zur Verfügung gestellt. Für die Beleuchtung der Baustelle / Arbeitsbereiche mit ausreichend Beleuchtungseinheiten hat der AN zu sorgen. Die Kosten werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für die notwendige Beleuchtung zur Durchführung eines Zweischichtbetriebes.

03.7 Verbrauchskosten

Die örtlichen Anschlüsse und Verbindungen sind Leistungen des Auftragnehmers. Die Stromkosten werden gemäß Umlageschlüssel gem. EVM 214 3.1.2u 3 in der SR in Abzug gebracht.

03.8 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.
gemäß Bauablaufplan

03.9 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen
Siehe Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

03.10 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen
Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen.

03.11 Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Das Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen mit anderen Beteiligten ist bei Bedarf in den Technischen Vertragsbedingungen bzw. den betreffenden LV-Positionen beschrieben.

03.12 Abrechnung
nach örtlichem Aufmaß, sowie Dokumentation durch Fotos.

03.13 Vorbereitungsarbeiten
Der An- und Abtransport sowie die eigentlichen Wasserhaltungsarbeiten sind unter Rücksichtnahme auf die angrenzende Bebauung vorzunehmen (Zählt für das Gewerk Erdarbeiten / Wasserhaltung).

03.14 Reduzierung der Lärmemissionen
Die Reduzierung der Lärmemissionen durch Baumaschinen, Geräte und Fahrzeugverkehr auf der Baustelle ist durch geeignete Maßnahmen, zum Beispiel durch den Einsatz lärmarmen Maschinen, sicherzustellen.
Geräte und Maschinen nach dem Anhang der 32. BImSchV dürfen im Freien nur an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden (§7 Abs. 1 32. BImSchV).

Ende der projektspezifischen Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Besondere vertragliche Auflagen zum Hochwasser- und Küstenschutz im Vordeichgelände (LKN-Auflagen)

1. Geltungsbereich und Risiko-Hinweis

Der gesamte Arbeitsbereich für alle auszuführenden Gewerke befindet sich im vordeichsrechtlichen Bereich (Deichvorland) direkt an der Küstenlinie. Das Baugelände ist durch Sturmfluten im Winterhalbjahr akut hochwassergefährdet. Bei schweren Sturmflutereignissen ist an diesem Standort mit Wasserständen von bis zu +2,55 m NHN zu rechnen. Die Einhaltung der nachfolgenden Schutz- und Verhaltensmaßnahmen des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) ist eine vertragliche Hauptpflicht des Auftragnehmers (AN) und gilt für alle Gewerke uneingeschränkt.

2. Rechtliche Grundlagen und Ausnahmegenehmigung

Das Bauen und die Durchführung von Tief- und Hochbauarbeiten im Zeitraum zwischen Oktober und April ist im Vordeichgelände aus Hochwasserschutzgründen grundsätzlich untersagt. Für diese Baustelle liegt eine baurechtliche Ausnahmegenehmigung des LKN.SH für den Zeitraum vom 01.10. eines Jahres bis zum 15.04. des Folgejahres vor. Diese Genehmigung ist jedoch strikt an die lückenlose Erfüllung der folgenden Sicherheitsauflagen gebunden. Bei Zuwiderhandlung droht der sofortige Entzug der Genehmigung und die Stilllegung der Baustelle; hieraus resultierende Verzögerungskosten trägt allein der AN.

3. Werk tägliche Überwachungspflicht (BSH-Prognosen)

Der AN ist verpflichtet, die amtlichen Wasserstandsvorhersagen und Sturmflutprognosen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) für die deutsche Ostseeküste täglich aktiv zu überwachen. Die Abfrage hat eigenverantwortlich über die offiziellen Kanäle (z. B. www.sturmflutwarnungen.de) zu erfolgen.

4. Regulärer Baubetrieb und Abstellregelungen (Montag bis Donnerstag)

Während der regulären Arbeitswoche von Montag bis Donnerstag ist eine tägliche Räumung von mobilen Großgeräten, Kettenbaggern, Radladern und fahrbaren Anlagen nach Schichtende nicht erforderlich. Die Flotte darf auf den zugewiesenen Flächen im Deichvorland verbleiben.

Bedingung: Der AN hat zu jedem Zeitpunkt (auch außerhalb der Arbeitszeit sowie nachts) die sofortige Handlungs- und Fahrbereitschaft aller Geräte sicherzustellen. Fahrzeuge müssen so abgestellt werden, dass sie im Gefahrenfall ohne Verzögerung manövrierfähig sind.

5. Striktes Räumungsgebot vor Wochenenden und Feiertagen

An Werktagen, die unmittelbar vor einem Wochenende oder einem gesetzlichen Feiertag liegen (in der Regel freitags nach Schichtende bzw. am Nachmittag vor Feiertagen), gilt eine strikte und vollständige Räumungspflicht für das gesamte Vordeichgelände:

Sämtliche fahrbaren Baumaschinen, Fahrzeuge, Anhänger, Container, fahrbare Aggregate und Kompressoren sind vor Arbeitsende eigenständig auf die landseitige, hochwassergeschützte Haupt-Baustelleneinrichtungsfläche hinter den Deich zu verbringen.

Alle wassergefährdenden Stoffe, Betriebsstoffe (Kraftstoffe, Motoren- und Hydrauliköle, Schmierstoffe), Farben, Lacke sowie sämtliche im Zuge von Sanierungen ausgebauten Gefahrgutgebinde (z. B. Asbest-Big-Bags, KMF-Säcke, HBCD-Abfälle) sind an diesen Tagen restlos aus dem Deichvorland zu entfernen und hinter die Deichlinie in gesicherte Lagerbereiche oder Gefahrgutcontainer umzulagern.

6. Akuter Evakuierungsfall bei Sturmflutwarnung

Unabhängig von Wochentag, Uhrzeit und aktuellem Baufortschritt ist bei der Bekanntgabe einer offiziellen Sturmflutvorwarnung des BSH unverzüglich und ohne schuldhaftes Zögern die vollständige Räumung der Baustelle im Vordeichgelände einzuleiten.

Sämtliche Maschinen, Materialien, Mobilzäune und Gefahrstoffe sind innerhalb kürzester Frist hinter die Deichlinie zu transportieren.

Der AN hat hierzu für die gesamte Dauer der Sturmflutperiode (01.10. – 15.04.) eine ständige personelle Rufbereitschaft und die kurzfristige Verfügbarkeit von Transportkapazitäten bereitzuhalten.

7. Umweltauflagen und Personaleinweisung

Das auf der Baustelle eingesetzte Fachpersonal aller Gewerke ist vor Beginn der Baumaßnahme nachweislich auf die Notwendigkeit eines extrem umsichtigen Umgangs mit Betriebsstoffen im Küstenbereich hinzuweisen. Jede

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Verunreinigung des Bodens oder des Wassers ist der Bauüberwachung sofort zu melden.

8. Enteignungs- und Entschädigungsausschluss

Der AN wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer akuten Sturmflutgefahr oder bei notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Landesschutzdeich durch die Katastrophenschutzbehörden bzw. die Deichabwehr Maßnahmen ergriffen werden können, die die ursprüngliche Nutzung der Baustelle einschränken oder unmöglich machen. Ein Anspruch auf Entschädigung oder Schadersatz seitens des AN besteht in diesen Fällen hoheitlicher Gefahrenabwehr ausdrücklich nicht.

9. Kalkulations- und Vergütungshinweis

Die durch diese verschärften logistischen Bedingungen und Sicherheitsauflagen des LKN.SH entstehenden Mehraufwände (tägliche BSH-Abfragen, personelle Rufbereitschaften, planmäßige wöchentliche Räumungsfahrten vor Wochenenden/Feiertagen, das Vorhalten von gesicherten BE-Flächen auf der Landseite sowie die Bereitstellung von Evakuierungslogistik für den Ernstfall) sind von den Bietern und Bietergemeinschaften vollumfänglich in die Pauschalen der Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für hochwasserbedingte Stoffverbringungen oder die Geltendmachung von Stillstands- und Behinderungsanzeigen aufgrund vorhersehbarer Küstenschutzrechtlicher Schutzmaßnahmen ist vertraglich ausgeschlossen.

Ende der besonderen vertraglichen Auflagen zum Hochwasser- und Küstenschutz im Vordeichgelände

Leistungsverzeichnis







G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

V. Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Anlagen liegen dem Leistungsverzeichnis als Kalulationshilfe bzw. zur Übersicht bei:

-  4-A00-L00Y-v00 Lageplan, Abbruch Kurhaus Kellenhusen
-  5-A00-L02.01-v03-Lageplan Baustelleneinrichtung, Abbruch
-  5-A00-L02.02-v03-Lageplan Baustelleneinrichtung, Neubau
-  0343-22 Gutachten + Anlagen_Gästezentrum
-  0343-22-Analyseergebnisse-MP1-2+Anlagen
-  Freibad
-  G17033-FAR-ALL-BGN-260318-EM-03-Abbruchgenehmigung
-  Gefahrstoffkataster
-  Kurmittelhaus-EG
-  Kurmittelhaus-KG
-  Kurmittelhaus-OG
-  Kurmittelhaus-Schnitt
-  Kursaal-EG
-  Kursaal-KG
-  Kursaal-Längsschnitt
-  Kursaal-OG
-  Kursaal-Querschnitt
-  Merkblatt_Abbruchabfaelle_pdf
-  Schwimmbad-EG
-  Schwimmbad-KG-100
-  Schwimmbad-OG-Wohnung

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

VI. Ausführungsfristen

voraussichtlicher Terminablauf:

Aufgrund von baulichen Verzögerungen können sich Zwischentermine bis zu 3 Monate verschieben.

Beginn: Oktober 2026

Fertigstellung: März 2027

Vorhaltung ca. 6 Monate

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art

Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene

02 Titel Baustelleneinrichtung

Hinweistext: Besondere Auflagen zum Hochwasser- und Küstenschutz

Der Auftragnehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die gesamte Abbruch- und Rückbaubaustelle im vordeichsrechtlichen Bereich (Deichvorland) der Gemeinde Kellenhusen befindet. Dieser Bereich unterliegt bei entsprechenden Wetterlagen einer akuten Überflutungsgefahr durch Ostsee-Sturmfluten.

Einschränkungen zur Lagerung und Abstellflächen:
Zur Vermeidung von Gefährdungen der Deichsicherheit sowie von Umweltschäden durch das Abschwemmen von Materialien, Baumaschinen und Gefahrstoffen gilt für die gesamte Dauer der Ausführung – insbesondere während der behördlich festgelegten Sturmflutzeit (01. Oktober bis 30. April) – folgende strikte und vertraglich bindende Arbeitsanweisung:

Regulärer Baubetrieb an Werktagen (Montag bis Donnerstag):
Während der regulären Arbeitswoche von Montag bis Donnerstag ist eine tägliche Räumung von mobilen Großgeräten, Kettenbaggern und Radladern nach Feierabend nicht erforderlich. Die Maschinen dürfen auf den zugewiesenen Flächen im Deichvorland verbleiben.

Bedingung: Der Auftragnehmer hat zu jedem Zeitpunkt (auch außerhalb der Arbeitszeit) die sofortige Handlungsfähigkeit sicherzustellen. Fahrzeuge und Geräte müssen so abgestellt werden, dass sie bei einer drohenden Gefahrenlage ohne Verzögerung fahrbereit sind.

Pflicht zur Wochenend- und Feiertagsräumung:
An Werktagen, die unmittelbar vor einem Wochenende oder einem gesetzlichen Feiertag liegen (in der Regel freitags nach Schichtende bzw. am Nachmittag vor Feiertagen), gilt eine strikte und vollständige Räumungspflicht für den gesamten Vordeichbereich.

Sämtliche fahrbaren Baumaschinen, Fahrzeuge, Anhänger sowie mobile Aggregate und Kompressoren sind vor Arbeitsende eigenständig durch den Auftragnehmer auf die landseitige, hochwassergeschützte Haupt-Baustelleneinrichtungsfläche hinter dem Deich zu verbringen.

Alle wassergefährdenden und umweltschädlichen Stoffe (Kraftstoffe, Öle, Schmierstoffe, Lacke) sowie alle im Zuge der Schadstoffentfrachtung (Titel 05) angefallenen Gefahrgutgebinde (Asbest-Big-Bags, KMF-Säcke, HBCD-Dämmstoffe) sind an diesen Tagen restlos aus dem Deichvorland zu entfernen und hinter die Deichlinie in gesicherte Lagerbereiche/Gefahrgutcontainer umzulagern oder abzufahren.

Strikte Räumungspflicht bei Sturmflutwarnung:
Unabhängig von den Wochentagen und der Arbeitszeit hat der Auftragnehmer die Pflicht, die offiziellen Wetter- und Sturmflutwarnungen der Küstenschutzbehörden sowie des Deutschen Wetterdienstes (DWD) kontinuierlich zu überwachen.

Bei der Bekanntgabe einer Sturmflutvorwarnung ist unverzüglich und ungeachtet des aktuellen Baufortschritts eine vollständige Räumung des Vordeichbereichs einzuleiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Alle Maschinen, Gefahrstoffe, Container, Bauzäune und losen Abbruchwerkzeuge sind innerhalb kürzester Frist und rechtzeitig vor dem Eintreffen des Hochwassers hinter die Deichlinie zu transportieren bzw. sturmfest zu sichern. Der Auftragnehmer hat hierfür eine ständige Rufbereitschaft und personelle Verfügbarkeit bereizuhalten.

Kalkulationshinweis:

Die durch diese logistischen Auflagen entstehenden Mehraufwände (Fahr- und Rangierzeiten für die planmäßigen Räumungen vor Wochenenden und Feiertagen, das Bereithalten von Logistikkapazitäten für den Evakuierungsfall bei Sturmflutwarnung sowie die Vorhaltung von BE-Flächen auf der Landseite) sind vom Bieter in die Umlagen der Baustelleneinrichtung (Titel 02) einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für diese Sicherheits- und Verbringungsmaßnahmen erfolgt nicht. Allen Bietern wird im Vorfeld der Angebotsabgabe eine Begehung des Baufeldes empfohlen.

02.1

Baustelleneinrichtung aufbauen

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, Abfall- und Materialcontainer und dgl., soweit erforderlich für die eigenen Leistungen

Strom und Wasser werden bauseits gestellt, eine Abstimmung mit der Bauleitung sollte vor Baustelleneinrichtung erfolgen.

Bei Eigenbedarf sind Lagerplätze und sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anzulegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Geräte, Gerüste, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert beschrieben und berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Die Dimensionierung aller vorgenannten Leistungen hat der AN in eigener Verantwortung vorzunehmen.

Die jeweiligen Arbeitsstellen und kontaminierten Bereiche sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern und zu kennzeichnen. Evtl. Arbeitsunterbrechungen sind mit einzukalkulieren.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Für einzeln ausgeschriebene Leistungen sind die Kosten für Vorhalten, Unterhalten der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Instandhaltungskosten, Pacht, Gebühren dort und nicht in dieser Position einzurechnen.

Persönliche Schutzausrüstung für Sanierungspersonal sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Material wie (Ständer, Latten, Folien, Nägel etc.) für die Erstellung von Arbeitsräumen, Abklebungen, usw. ist in die betr. Positionen einzurechnen, einschl. deren An- u. Abfuhr, sofern es nicht gesondert ausgeschrieben ist.

1 Psch GP

02.2 Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung aus Position 02.1 vorhalten und betreiben.

14 Wo EP..... GP

02.3 Baustelle räumen

Baustelleneinrichtungsfläche und sämtliche Lagerflächen nach Räumung wieder herrichten, benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen, Verunreinigungen beseitigen.

1 Psch GP

02.4 Entrümpelung Gebäude

Entrümpelung der Bestandsgebäude von Sperrmüll, Schutt, Unrat, loser Möblierung, Einrichtungsgegenstände etc. einschl. Schuttbeseitigung und Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Abrechnung nach m2 BGF.

Zweck: Vorbereitung Entkernung
Vorleistung: Bestand
Folgeleistung: Entkernung
Material: Sperrmüll und Mischschutt

700 m² EP..... GP

Summe Titel 02

Baustelleneinrichtung, Netto:

03 Titel Abräum- und Sicherungsarbeiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
03	Titel	Abräum- und Sicherungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.1 Baugelände räumen

Baugelände abräumen, Räumgut von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. bei Nichteignung vorschriftsmäßig entsorgen.

Auf dem Baugelände sind vorhanden:
 Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0.10 m Stammdurchmesser (1.00 m über dem Erdboden gemessen) einschließlich Wurzelwerk.
 Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume bis 0.1 m Durchmesser an der Schnittstelle
 - Astwerk und Wipfelholz bereits gefällter Bäume aller Durchmesser
 - Steine, Mauerreste, abgängige Zäune, Beton und Mauerreste bis 0.10 m³

7.500 m2 EP..... GP

03.2 Unrat, nicht wiederverwendbare Materialien

Unrat, nicht wiederverwendbare Materialien wie, Metallteile, Betonbruch, Steine, Kunststoffteile, Rohrmaterialien, unbrauchbar freilegen, aufnehmen, sortieren.

Gut von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. bei Nichteignung vorschriftsmäßig entsorgen.
 Abgerechnet wird nach Aufmass fester Masse.

10 m3 EP..... GP

03.3 Beseitigen von Steinen 0.1 - 1.0 m³

Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Baubereich zur Baufreiheit aufnehmen und sichern.
 Nach Beendigung der Bauarbeiten sind die Steine nach Angabe der örtlichen Bauleitung wieder neu zu setzen bzw. zu entsorgen.

Einzelgröße des Hindernisses: ab 0.1 m³ bis 1.0 m³,

Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen bzw. bei Nichteignung vorschriftsmäßig zu entsorgen,

Ausführung nach besonderer Anordnung des AG .

7,5 m3 EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
03	Titel	Abräum- und Sicherungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.4	Baum fällen und Wurzelwerk roden, DU 0,1 - 0,3 m Baum fällen und Wurzelstock roden. Stammdurchmesser: über 0,1 m bis 0,3 m Wurzellöcher mit verdichtungsfähigem Boden verfüllen und verdichten. Verdichtungsfähigen Boden liefern. Gesamtes Holz einschließlich Wurzelstock von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen bzw. bei Nichteignung vorschriftsmäßig entsorgen.	20 St	EP.....	GP
03.5	Sträucher / Buschwerk roden Sträucher und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Räumgut / Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen und einer Wiederverwertung zuzuführen bzw. bei Nichteignung vorschriftsmäßig zu entsorgen. Gemessen wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. Bewuchshöhe: bis 1.00 m Breite: über 0.50 bis 1.50 m Wurzellöcher unterhalb des Planums mit verdichtungsfähigem Boden verfüllen und verdichten. Verdichtungsfähigen Boden liefern ist einzukalkulieren.	500 m2	EP.....	GP
03.6	Zäune aufnehmen / entsorgen Zäune aufnehmen / entsorgen	100 m	EP.....	GP
03.7	Pflasterbelag aufnehmen u. der Verwertung zuführen Pflasterbelag inklusive des Bettungsmaterials aufnehmen u. der Verwertung zuführen, Art des Pflasters: Klinker, Rechteck-Betonstein, SF-Verbundstein, sowie Sonderformate ca. (15/15 bzw. 8 / 10/20 cm), u.ä. Steinstärke: 8 cm Das Material ist getrennt vom Unterbau aufzunehmen und der stofflichen Verwertung zu zuführen. Ausführung in einzelnen Teil- und Kleinflächen. Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
03	Titel	Abräum- und Sicherungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage.			Übertrag:
		750 m2	EP.....	GP
03.8	Betonsteinplatten aufnehmen u. der Verwertung zuführen Betonsteinplattenbelag inklusive des Bettungsmaterials aufnehmen u. der Verwertung zuführen, Abmessungen der Betonsteinplatten: 80/40/ 5,5 cm, 60/40/5,5 cm, 40/40/5,5 cm o.ä. Das Material ist getrennt vom Unterbau aufzunehmen. Die Materialien sind der stofflichen Verwertung zu zuführen. Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage.			
		750 m2	EP.....	GP

Summe Titel 03

Abräum- und Sicherungsarbeiten, Netto:

04 Titel Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Hinweistext zu den zu erwartenden Bodenverhältnissen

1. Baugrundverhältnisse (Homogenbereiche gem. DIN 18300)

Der Baugrund im Bau Feld ist auf Basis des Baugrundgutachtens (A.Nr. 0343-22, Schnoor + Brauer) in folgende maßgebliche Homogenbereiche einzustufen:

- HB 1 (Auffüllungen): Inhomogene, teils humose oder sandige Auffüllungen ab Geländeoberkante bis zu einer Tiefe von maximal 3,00 m unter Gelände. Kalkulationshinweis: Entspricht in den Eigenschaften im Wesentlichen den ehemaligen Bodenklassen 1–3.

- HB 2 (Gewachsener Boden - Geschiebeböden): Darunter anstehender Geschiebelehm und Geschiebemergel in steifer bis halbfester Konsistenz. Kalkulationshinweis: Entspricht in den Eigenschaften im Wesentlichen den ehemaligen Bodenklassen 4 und 5. Das Vorkommen von steinigen Bändern bis hin zu Findlingsgrößen ist geologisch bedingt möglich.

2. Wasserverhältnisse & Bauausführung

Während der Aufschlüsse wurde Wasser in Tiefen zwischen 2,80 m und 3,00 m unter Gelände angetroffen.

Aufgrund der sehr geringen Wasserdurchlässigkeit der bindigen Geschiebeböden muss mit zeitweilig bis zur Geländeoberkante

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

aufstauendem Stau-, Schichten- und Sickerwasser gerechnet werden.
Eine offene Wasserhaltung (Bauhilfsdränage) ist für den
Grabenoberbau bei Bedarf vorzuhalten.

Die bindigen Böden neigen bei Wasserzutritt und dynamischer
Beanspruchung stark zu Aufweichungen. Die Grabensohle ist vor
Aufweichungen zu schützen.

3. Umwelttechnische Einstufung & Entsorgung

Gemäß dem umwelttechnischen Deklarationsgutachten der Eurofins
(Prüfbericht AR-22-XF-003617-01) wurden die anstehenden
Auffüllungen (Mischproben MP 1 und MP 2) chemisch untersucht.
Das Material hält die Grenzwerte ein und ist uneingeschränkt als
Deponieklasse DK 0 eingestuft.

Wichtiger Hinweis zum Einbauort: Da sich das Bauvorhaben an der
Strandpromenade im Deichvorland befindet, gelten für den
Wiedereinbau vor Ort die strengen Vorgaben der
Ersatzbaustoffverordnung (EBV) sowie des lokalen Küstenschutzes.
Ein Wiedereinbau von Fremd- oder Recyclingmaterial ist unzulässig.

04.1 Betonbettung abbrechen, aufnehmen u. der Verwertung zuführen

Beton- / Mörtelbettung von Pflaster- und Plattenbelägen
abbrechen, aufnehmen und entsorgen.
Stärke der Bettung: ca. 15 bis 25 cm
Qualität der Betonbettung: C15/20
Das Material ist getrennt vom Unterbau aufzunehmen und
der stofflichen Verwertung zu zuführen.
Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die
Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
auf LKW des AN laden, transportieren zur
Verwertungsanlage.

30 m2 EP..... GP

04.2 Tiefbordsteine aufnehmen u. der Verwertung zuführen

Formteil aus Verkehrsflächen, Betonkantensteine,
unbewehrt, einschl. der Betonrückenstütze C 12/15
aufnehmen,
Abmessungen der Steine: 10 / 30 / 100 cm
Die Materialien sind getrennt vom Unterbau aufzunehmen,
zu trennen und der stofflichen Verwertung zu zuführen.
Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die
Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen,
auf LKW des AN laden, transportieren zur
Verwertungsanlage.

1.175 m EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.3	Kastenrinne aufnehmen u. der Verwertung zuführen Formteil aus Verkehrsflächen, Entwässerungsrinne NW 100, Material Polymerbeton, Stahlbeton o.ä. mit integrierten Winkelstahlauflagen und Rosten, einschl. der Betonrückenstütze und Unterbau aus Beton C 12/15 und Schottertragschicht aufnehmen und entsorgen, Die Materialien sind getrennt vom Unterbau aufzunehmen, zu trennen und der stofflichen Verwertung zu zuführen. Auf Fahrzeug des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage. Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen.	25 m	EP.....	GP
04.4	Betonschächte abbrechen (H bis 1,5 m) u. entsorgen Betonschächte freilegen, abbrechen und der stofflichen Verwertung zuführen. Schächte bestehend aus: Bodenteil, Schachtringen, Konus und Schachtabdeckungen (Klasse D) mit Schmutzfängern, Art der Schächte: Beton-Fertigteil DIN 4034 lichte Weite 1,00 m, Schachthöhen: bis 1,50 m einschl. Abbruch und Rückbau der Leitungsanschlüsse. Materialien trennen. Einschließlich dem fachgerechten Verschluss der Rohranschlüsse. Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage. Der Erdaushub ist seitlich zu lagern und nach dem Ausbau der Leitung lagenweise wiedereinzubauen und zu verdichten. Verdichtungsgrad DPr 103 %.	4 Stck	EP.....	GP
04.5	Betonschächte abbrechen (H > 1,50 bis 2,50 m) u. entsorgen Leistung wie vor, jedoch: Schachthöhen: über 1,50 bis 2,50 m	4 Stck	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.6 Betonschächte abbrechen (H > 2,50 bis 4,50 m) u. entsorgen

Leistung wie vor, jedoch:

Schachthöhen: über 2,50 bis 4,50 m

2 Stck EP..... GP

04.7 Hofeinfälle und Einlaufkästen abbrechen

Hofeinfälle freilegen, aufnehmen und der stofflichen Verwertung zuführen.

Hofeinfälle bestehend aus:

Bodenteil, Schachtringen und Schachtabdeckungen aus Gusseisen (Klasse C),
Abmessungen der Abdeckung: 30 x 30 cm
oder Einlaufkästen Kastenrinnen 50/10 cm
Einschl. Abbruch der Betonfundamente,

Die Materialien sind getrennt vom Unterbau aufzunehmen, zu trennen und der stofflichen Verwertung zu zuführen.
Auf Fahrzeug des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage.

Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen.

Materialien trennen, ggf. zur Entsorgung auf der Baustelle zwischenlagern, Förderweg über 50 bis 100 m.

Der Erdaushub ist seitlich zu lagern und nach dem Ausbau der Leitung lagenweise wiedereinzubauen und zu verdichten. Verdichtungsgrad DPr 103 %.

5 Stck EP..... GP

04.8 Betonfundamente unbewehrt abbrechen

Betonfundamente C15 / 20 unbewehrt, Streifen- und Einzelfundamente freilegen, zerkleinern, aufnehmen, fördern und der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen.

Zerkleinerungsgrad: mind. 30 bis 50 cm:
Abmessungen der Fundamente: ca. 0,35 x 0,35 x 0,60 bis 0,6 x 0,6 x 2,00 m
Fundamentlöcher mit anstehenden Boden BK 3 u. 4 lagenweise verfüllen und verdichten, DPr 0,95.

5 m3 EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.9	Betonfundamente bewehrt abbrechen Betonfundamente C15/20 bis C 25/35 bewehrt, Streifen- und Einzelfundamente, sowie Fundamentplatten freilegen, zerkleinern, aufnehmen, fördern und als Miete auf der Baustelle zwischenlagern, Förderweg über 50 bis 250 m, Zerkleinerungsgrad: mind. 30 bis 50 cm: Abmessungen der Fundamente: ca.0,35 x 0,35 x 0,60 bis 0,6 x 0,6 x 2,00 m Fundamentlöcher mit anstehenden Boden BK 3 u. 4 lagenweise verfüllen und verdichten, DPr 0,95.	3 m3	EP.....	GP
04.10	Leitung verschließen bis DN 150 Bestehende Abwasserleitung dauerhaft verschließen. Dimensionierung der Leitung: bis DN 150 Material: KG Verschluss mittels Verschlussstopfen und außenliegender Betonplombe.	5 St	EP.....	GP
04.11	Leitung verschließen bis DN 400 Bestehende Abwasserleitung dauerhaft verschließen. Dimensionierung der Leitung: bis DN 400 Material: Beton Verschluss mittels Verschlussstopfen und außenliegender Betonplombe.	2 St	EP.....	GP
04.12	Boden für Gräben u. Querschl., Handschachtung bis 1,25 m Boden für Suchgräben und Querschläge in Handschachtung ausheben. Dabei ist die Erschwerniss von kreuzenden Versorgungs- oder Medienleitungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Breite bis 1,00m Tiefe bis 1,25 m der Aushub ist getrennt nach humosem Oberboden und Unterboden seitlich zu lagern.	10 m3	EP.....	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.13	Wiederverfüllung der Handschachtungen Vorhandenen, seitlich gelagerten Boden in Suchschachtung lagenweise und höhengerecht einbauen und verdichten. Tragfähigkeit: mind. Ev2 >= 45 MPa	10 m3	EP.....	GP

Summe Titel 04

Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen, Netto:

05 Titel Rückbau technischer Bestandsanlagen

05.01 Bereich Ausbau und Demontage

05.01.1 Demontage Rohrleitungsnetze und Sanitärobjekte

Komplettabbruch und Demontage des gesamten, weit verzweigten Trink- und Mischwassernetzes ab der Hauptübergabestelle DN 100. Der Rückbau hat primär durch materialschonendes, aber zerstörendes Trennen (z. B. Zerschneiden/Sägen) zu erfolgen. Einschließlich der mechanischen Zerstörung/Zerlegung der zwei 400-Liter-Warmwasserspeicher, Verteilerstationen und Armaturen im Kellergeschoss. Zudem vollständiger Abbruch aller Sanitärobjekte (WCs, Urinale, Waschtische und Armaturen) in den Sanitär- und Sammelduschräumen des EG und UG durch Abschlagen/Demontieren. Rückbau des korrodierten Schmutzwasser-Leitungsnetzes aus Guss- und Kunststoffrohren inklusive der Bodenabläufe. Alle anfallenden Metalle und Kunststoffe sind vor Ort für den Abtransport in Fraktionen zu trennen.

Mengenschätzung 450m Rohrleitung

1 psch GP

05.01.2 Demontage und Trennung der Wärmeverteilung, Pumpen und Heizflächen

Abbruch und Demontage der kompletten heizungstechnischen Wärmeverteilung im Gebäude. Umfasst das Heraustrennen und Zerschneiden der Doppelpumpenanlagen, Verteiler- und Sammlerbaugruppen sowie aller Rohrleitungen im Technikeller. Einschließlich des Abbruchs (Abhebeln/Demontieren) aller statischen Heizflächen (Heizkörper) in den Hallen- und Nebenbereichen.

Schnittstellen-Hinweis: Der im Jahr 2018 erneuerte Gasheizkessel verbleibt zunächst unberührt, muss jedoch vorab hydraulisch von den Abbruchtrakten dauerhaft getrennt und blindgeflanscht werden.

Mengenschätzung: 350m Rohrleitung & 45 Heizkörper

1 psch GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen		
05.01	Bereich	Ausbau und Demontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

05.01.3 Demontage und Trennung der Wärmeverteilung, Pumpen und Heizflächen

Demontage und mechanische Zerkleinerung der beiden zentralen Raumlufttechnischen Kammergeräte. Das Aggregat der Schwimmhalle befindet sich in einer extrem schwer zugänglichen Zentrale (Standhöhe nur 1,69 m, Einstiegs Luke 0,5 x 1,0 m) und muss vor dem Ausschleusen im Raum mittels Trennschneidern oder Sägen in transportable Stücke zerlegt werden. Einschließlich der Demontage der 3 Dachventilatoren auf dem Flachdach. Vollständiger, zerstörender Rückbau (Herunterschlagen/Heraustrennen) des weit verzweigten, teils stark verrotteten Blechkanalnetzes in den Zwischendecken und im UG (ehemalige Fassadenüberblasung). Schnittstelle Schadstoffsanierung: Die Dämmung der Außenluft- und Zuluftkanäle wird in dieser Position nicht geschuldet. Der Ausbau, das Absaugen und das staubdichte Verpacken der KMF-Dämmstoffe erfolgt vorauslaufend und separat über die Positionen des Titels 05 (Schadstoffentfrachtung). Diese Position umfasst ausschließlich den nachfolgenden, rein mechanischen Abbruch der ungedämmten oder bereits schadstofffrei entfrachteten Blechkanäle und Anlagenkomponenten.

Mengenschätzung: 2 Großgeräte & 650m² Kanalfläche

1 psch

GP

05.01.4 Rückbau und Demontage NSHV

Vollständiger Rückbau und Demontage der chlordampfkorrodierten Niederspannungshauptverteilung (NSHV) im Untergeschoss sowie aller nachgeschalteten Unterverteilungsfelder und der Gebäudeautomation/MSR-Schaltanlagen. Das Heraustrennen der Felder kann maschinell oder mittels Schneidwerkzeugen erfolgen. Demontage aller Kabeltragsysteme (Kabelbahnen) und systematisches Herausreißen/Herausziehen des gesamten Kabel- und Leitungsnetzes über alle Etagen hinweg. Einschließlich der Demontage der defekten Sicherheitsbeleuchtung und der alten ELA-Zentrale im Aufsichtsraum.

Sicherungshinweis: Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die Stromversorgung der zu erhaltenden Physiotherapiepraxis zwingend über eine provisorische Interimszuleitung separat abzusichern. Dies erfolgt bauseits.

1 psch

GP

05.01.5 Rückbau und Demontage der Becken- und Filterverrohrung

Kompletter, zerstörender Rückbau und Demontage des gesamten Rohrleitungssystems der Schwimm- und Badebeckenwasseraufbereitung (Hallen- und Freibad) innerhalb der Technikzentrale im UG/EG sowie in den Rohr- und Beckenumgängen. Die Leistung umfasst das systematische Heraustrennen, Zerschneiden und Demontieren aller Rohrwasser-, Reinwasser-, Schlammwasser- und Spüleleitungstrassen aus PVC-U, PE-HD und KG-Rohr inklusive aller Nennweiten (von DN 50 bis DN 250). Einschließlich des vollständigen Rückbaus aller im Rohrnetz befindlichen manuellen und pneumatischen Absperrarmaturen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen		
05.01	Bereich	Ausbau und Demontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Klappen, Ventile, Kugelhähne) , Schaugläser, Durchflussmesser sowie sämtlicher Rohrhalterungen, Schwerlast-Hängekonsolen, Rohrschellen und Befestigungsstrukturen. Das demontierte Material ist vor Ort stofflich zu trennen (Altmittel/Kunststoff-Mischfraktion). Abgrenzung zur Schadstoffsanierung und Anlagen-Demontage (Wichtiger Hinweis): Der Rückbau, das Entleeren der Kies-/Sandschichten und die Demontage der zwei großen Stahl-Mehretagenfilterbehälter (2.500 mm) sowie das Entfrachten schadstoffbelasteter Anlagenteile sind nicht Bestandteil dieser Position. Diese Arbeiten erfolgen separat über den Titel 05 (Schadstoffentfrachtung). Ebenfalls separat vergütet wird der Rückbau der Chlorgasanlage und der vertikalen Kreiselpumpen. Diese Position umfasst ausschließlich das Trennen und Herausschneiden des verbleibenden Rohrnetzes zwischen den entleerten Großkomponenten und den Beckenanschlüssen. Abrechnungshinweis: Die Leistung wird als Pauschale für den vollständigen Rückbau des gesamten, im TGA-Bericht beschriebenen Badewasser-Rohrnetzes vergeben. Mit dem Pauschalpreis sind alle Erschwernisse durch beengte Platzverhältnisse im Technikeller abgegolten.			Übertrag:
		1 psch		GP
05.01.6	Sicherheitsbezogene Außerbetriebnahme und Rückbau Chlorgasanlage			
	Sicherheitsrelevante, fachgerechte Außerbetriebnahme der Chlorgasdosieranlage im Bestands-Chlorgasraum durch zertifiziertes Fachpersonal nach DIN 19606. Evakuierung von Restgasen, Demontage der Vakuum-Dosiergeräte , Flaschenaufnahmeplätze sowie der zugehörigen Gaswarngeräte und Sicherheitssysteme. Hinweis: Die Demontage der Dosierkomponenten selbst erfolgt zerstörungsfrei zur Vermeidung von Chlorgas-Restfreisetzungen; Peripherie-Rohrleitungen können geschnitten werden. Staubdichtes Anschlag und transportsicheres Verpacken.			
		1 psch		GP
05.01.7	Rückbau/Verschrottung stillgelegter TGA-Anlagen im UG Kurmittelhaus			
	Radikaler Abbruch und Demontage der historischen, seit vielen Jahren ungenutzten technischen Anlagen im abzureißenden Untergeschoss des Kurmittelhauses. Dies umfasst das Zerschneiden und Heraustrennen der alten Ostseewasser-Aufbereitungsanlage , der Druckerhöhungspumpen der Seewasserversorgung inklusive des großen quadratischen Speichers sowie der separaten Filter- und Aufbereitungsanlagen des ehemaligen Bewegungsbeckens. Das Material ist grob nach Metallschrott und Kunststofffraktionen zu sortieren.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 05.01				
		Ausbau und Demontage, Netto:		.....

05.02 Bereich Lade-, Transport- und Entsorgungsleistungen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen		
05.02	Bereich	Lade-, Transport- und Entsorgungsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.1	Gutschrift für anfallenden Misch- und Schwermetallschrott			
	Verbindliche Wertgutschrift für die Übernahme und die freie Verwertung aller im Zuge des TGA-Rückbaus anfallenden Eisen- und Nichteisenmetalle (z. B. Gussrohre, Stahlrohrleitungen, demontierte Heizkörper, Ventile, Pumpengehäuse sowie die zerlegten Stahl-Großfilterbehälter der Badewassertechnik).			
	Der Bieter bietet hierfür einen festen Vergütungssatz pro Tonne an, bezogen auf die geschätzte Gesamtmasse. In den Preis sind alle Kosten für das Separieren auf der Baustelle, das Laden und den Transport zum Verwerter einzukalkulieren.			
		12 t	EP.....	GP
05.02.2	Gutschrift für Altkabel und Kupferfraktionen			
	Verbindliche Wertgutschrift für die Übernahme, das Heraustrennen und die Verwertung aller im Zuge des Elektro-Rückbaus anfallenden Starkstromkabel, Steuerleitungen, Kupfer-Sammelschienen der alten NSHV sowie der Unterverteiler.			
		1 t	EP.....	GP
05.02.3	Laden, Abtransport und Verwerten von gemischtem Metallschrott (AVV 17 04 07)			
	Übernahme, Laden ab Containerstellplatz auf der Baustelle, Transport zur nächstgelegenen, für diese Abfallfraktion zugelassenen Recycling- oder Verwertungsanlage und ordnungsgemäße stoffliche Verwertung von gemischtem Metallschrott. Umfasst alle im Titel 04.30 demontierten metallischen Anlagenteile wie Guss- und Stahlrohre, Absperrarmaturen, Pumpengehäuse, Heizkörper sowie die mechanisch zerlegten Baustahl-Filterkessel der Badewassertechnik. Abrechnungshinweis: Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Gewicht in Tonnen (\$t\$). Als Nachweis sind der Bauüberwachung die maschinell erstellten Wiegescheine der Annahmestelle vorzulegen.			
		16 t	EP.....	GP
05.02.4	Laden, Abtransport und Entsorgen von Kunststoffabfällen (AVV 17 02 03)			
	Übernahme, Laden, Transport und ordnungsgemäße Entsorgung/Verwertung von unbelasteten Altkunststoffen aus dem technischen Rückbau.			
	Umfasst im Wesentlichen die demontierten Schmutzwasserleitungen (PP-HT, KG-Rohr) sowie die umfangreichen, versprödeten PVC-U- und PE-HD-Rohrleitungssysteme der gesamten Schwimmbad- und Filtertechnik. Das Material darf keine gefährlichen Anhaftungen aufweisen.			
		5 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen		
05.02	Bereich	Lade-, Transport- und Entsorgungsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

05.02.5 Transport und Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott (AVV 16 02 14)

Laden, Transport und fachgerechte Zuführung zur gesetzlich vorgeschriebenen Verwertung (ElektroG) von Elektronikaltgeräten und Baugruppen aus dem Rückbau der Elektro- und MSR-Technik.

Umfasst die demontierten Schalt- und Steuerungsanlagen der Gebäudeautomation, Messgerätepaneele, die chlordampfkorrodierten Bauteile der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) sowie Leuchtenkörper der Sicherheitsbeleuchtung.

2,5 t EP..... GP

05.02.6 Transport und Entsorgung von Baustoffen auf Gipsbasis / Dämmstoffen (AVV 17 06 04)

Laden, Transport und Entsorgung von nicht gefährlichen Dämmstoffabfällen und Verbundstoffen (z. B. Glas- und Steinwolle neuerer Bauart ohne KMF-Gefahrstoffpotenzial, synthetische Kautschuk-Rohrschläuche/Armaflex), die bei der Demontage der Trinkwasser- und Heizungsrohrdämmungen anfallen.

15 m³ EP..... GP

Summe Bereich 05.02

Lade-, Transport- und Entsorgungsleistungen, Netto:

Summe Titel 05

Rückbau technischer Bestandsanlagen, Netto:

06 Titel Schadstoffentfrachtung

06.00 Bereich Vorbemerkungen

Sämtliche nachfolgend beschriebenen Rückbau-, Sanierungs- und Entsorgungsleistungen basieren auf dem vorliegenden „Orientierenden Gebäudegefahrstoffkataster vor Abbruch“ (Bericht-Nr.: GA23.275-1a vom 10.04.2024), erstellt durch die AB - Dr. A. Berg GmbH (Ruhrstraße 49, 22761 Hamburg). Dieses Gutachten ist vollumfänglicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und vom Bieter bei der Kalkulation zwingend zu berücksichtigen.

Kompakte Zusammenfassung der wesentlichen Gefahrstoffvorkommen:

Die betroffenen Gebäudeteile (Kurhaus, Gästezentrum und Meerwasser-Hallenbad) weisen erhebliche und teils hochkonzentrierte Schadstoffbelastungen auf, die vor dem konventionellen Baukörperabbruch im selektiven Rückbauverfahren unter strenger Einhaltung der jeweiligen Schutzvorschriften (TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und POP-Abfall-ÜberwV) auszubauen und zu entsorgen sind:

Asbest (TRGS 519):

Schwach gebunden: In Flachdichtungen alter Rippenheizkörper sowie in Pappen/Dichtungen im Schlosskastenbereich von Brandschutztüren im gesamten Objekt. Weißer asbesthaltiger Fensterkitt an den Verglasungen des Schwimmbads und des Alten Kurhauses.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau_250616

84 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Fest gebunden / Sonstige: Faserzement-Außenwandplatten (Sandwich-Blindelemente) der Schwimmhalle sowie Innenfensterbänke im UG/Treppenhaus des Neuen Kurhauses. Zudem sind Wand- und Deckenputze im EG des Schwimmbads (Mischprobe MP-199) sowie graue Fliesenkleber in den Nass- und Barbereichen (z.B. Neues Kurhaus OG, MP-214) und mehrlagige Dach-Schweißbahnen (Schwimmbad-Zwischenebene) chrysotilhaltig.

Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 521):

Massives Vorkommen von „alten“, krebserzeugenden Mineralwolle-Dämmstoffen als Leitungs- und Kanaldämmung in den Technikellern, hinter Holzverkleidungen (u.a. Sauna) sowie als Auflage auf Abhangdecken. Gepresste KMF-Rasterdeckenplatten im Sportraum und den WCs des Alten Kurhauses weisen zudem erhöhte TOC- und Fluoridwerte auf.

Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe / PAK (TRGS 524):

Hochgradig krebserzeugende, teer-/pechhaltige Schwarzabdichtungen im Fußboden- und Mauerwerksbereich des Technikellers im Alten Kurhaus (Probe A23.275-198 mit extremen 515 mg/kg Benzo[a]pyren und 8.736 mg/kg Gesamt-PAK). PAK-haltige schwarze Korrosionsschutzbeschichtungen auf metallischen Rohrleitungen sowie Feuchtigkeitssperren unter dem Estrich.

PCB & Schwermetalle (Blei / Chrom / Zink):

Die Beschichtungen der Sandfilterkessel und die tragenden Stahlstützen der Anlagenplattform im Technikeller des Schwimmbads (UG) sind extrem hoch belastet (Stahlstütze Probe A23.275-068 mit 120.000 mg/kg Blei und 38,95 mg/kg PCB; Filterkessel mit bis zu 39.000 mg/kg Chrom und 63.000 mg/kg Zink). Hier gilt ein absolutes thermisches Trennverbot (Schweißbrenner-Verbot)!

Persistente organische Schadstoffe / POP-Abfall (HBOD):

Die Polystyrol-Wärmedämmung (Styropor/EPS/XPS) im Dachaufbau des Schwimmbads und des Neuen Kurhauses ist mit dem Flammschutzmittel HBOD belastet (Werte bis zu 10.000 mg/kg). Diese Dämmstoffe unterliegen der POP-Abfall-Überwachungsverordnung und müssen strikt getrennt erfasst und einer zugelassenen thermischen Zerstörung (MVA) zugeführt werden.

Kalkulationshinweis für den Bieter:

Die im LV genannten Massen und Quadratmeterzahlen sind sorgfältig geschätzte Höchstmaße. Die Abrechnung der Sanierungsleistungen erfolgt nach den tatsächlich erbrachten Aufmaßen vor Ort; die Abrechnung der Entsorgungsverfahren erfolgt streng nach gewogenen Tonnen bzw. Kubaturnachweisen über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) anhand der Deponie-Wiegescheine. Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen.

06.01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

06.01.1 Abstimmung Arbeitsschutzbehörde

Erstellung und fristgerechte Einreichung der Unternehmensanzeige gemäß TRGS 519 (für Asbest) sowie TRGS 521 (für KMF) bei der zuständigen Arbeitsschutzbehörde mindestens 14 Tage vor Beginn der Arbeiten.

1 psch

GP

06.01.2 Sachkundiger Koordinator nach TRGS 524 / DGUV Regel 101-004

Gestellung und Vorhaltung eines sachkundigen Koordinators (BGR 128 / DGUV Regel 101-004) für die gesamte Dauer der Schadstoffsanierungsarbeiten aufgrund des Vorkommens krebserzeugender Gefahrstoffe (PAK, Asbest, Schwermetalle). Inklusive Erstellung, Fortschreibung und Abstimmung des Arbeits- und Sicherheitsplans (A-S-Plan) mit den zuständigen Behörden.

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

06.01.3 Schwarz-Weiß-Anlagen (Personalschleusen)

Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Abbauen einer mobilen oder ortsfesten 3-Kammer-Personalschleuse (Schwarz-Weiß-Anlage) mit Warmwasser-Duschgelegenheit, Wasseraufbereitungsanlage und Unterdruckhaltung für Sanierungsarbeiten im Innenbereich (Asbest/PAK).

2 St EP..... GP

06.01.4 Vorhaltung Schwarz-Weiß-Anlage

Vorhaltung und Betrieben der vorgenannten Schwarz-Weiß-Schleuse

Abrechnungseinheit: Stück pro Woche

8 StWo EP..... GP

06.01.5 Technische Detail- und Abgrenzungsbeprobung auf Gebäudeschadstoffe

Durchführung von gezielten material- und schichtspezifischen Detailbeprobungen an der Gebäudesubstanz und den technischen Anlagen zur präzisen Eingrenzung von Schadstoffvorkommen gemäß den Empfehlungen des orientierenden Schadstoffgutachtens. Die Leistung erfolgt begleitend oder im Vorwege der Sanierungsabschnitte durch eine sachkundige Person nach TRGS 519 / TRGS 524. Die Leistung umfasst:

- Schichtweise Detailbeprobung (Asbest-Abgrenzung): Entnahme von gezielten Einzelproben an Wand- und Deckenbekleidungen (z. B. im EG Schwimmbad und UG Neuen Kurhaus), um labortechnisch zu prüfen, ob die Belastung in der Farbe, der Spachtelmasse oder dem Tiefenputz liegt. Dies dient der Vermeidung von unnötigem Gefahrstoff-Mehraufwand bei der Sanierung.

- Freilegung und Erkundung maskierter Bauteile: Örtliche Bauteilöffnungen an unzugänglichen oder verdeckten Stellen (z. B. Demontage und Beprobung von inneren Dichtungen an Brandschutzklappen der Lüftungsleitungen).

- Probenahme und Transport: Fachgerechte, staubfreie Entnahme der Materialproben, Kennzeichnung, Verpackung und lückenlose Protokollierung inklusive Transport zu einem akkreditierten Prüflaboratorium.

- Laboranalytik: Untersuchung der Proben im REM-/EDX-Verfahren auf Asbest nach VDI 3866 Blatt 5 (inkl. Suspensionsaufbereitung nach Anhang B für geringe Konzentrationen) oder auf weitere relevante Parameter (PCB, PAK) je nach Fundstelle.

- Ergebnisbericht: Erstellung einer gutachterlichen Ergänzungskarte zum bestehenden Gefahrstoffkataster mit Sanierungsempfehlung.

25 St EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 06.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

06.02 Bereich Asbestsanierung (TRGS 519)

06.02.01 Abschnitt Schwach gebundene Asbestobjekte (geringe Exposition/BT-Verfahren)

06.02.01.1 Demontage Rippenheizkörper

Ausbau von alten Rippenheizkörpern mit asbesthaltigen Flachdichtungen im Ganzen. Die Dichtungen dürfen hierbei nicht mechanisch beansprucht oder getrennt werden. Staubbichtes Einpacken in reißfeste Folie direkt am Ausbauort.

Entsorgung: AVV 17 06 05* (Asbesthaltige Bauteile)

120 St EP..... GP

06.02.01.2 Demontage Brandschutztüren

Ausbau von alten Metall- und Brandschutztüren mit asbesthaltigen Dichtungen/Pappen im Schlosskastenbereich im Ganzen. Die Türblätter sind ohne Beschädigung oder Zerlegung zu demontieren, staubdicht in Folie zu verpacken und zu deponieren.

40 St EP..... GP

06.02.01.3 Asbesthaltiger Fensterkitt (BT 42)

Handwerklicher Ausbau des asbesthaltigen weißen Fensterkitts an den Verglasungen (Schwimmbad und Altes Kurhaus) unter Anwendung des emissionsarmen zugelassenen Verfahrens BT 42 (Aushauen und Schneiden, ggf. mit Erwärmung). Inkl. Einsatz von Industriestaubsaugern der Staubklasse M/H.

Entsorgung: AVV 17 06 05*

450 m EP..... GP

Summe Abschnitt 06.02.01

Schwach gebundene Asbestobjekte (geringe Exposition/BT-Verfahren)...

06.02.02 Abschnitt Fest gebundene Asbestprodukte (Asbestzement)

06.02.02.1 Rückbau Fassadensandwich-Blindelemente & Vorhangfassadenplatten

Demontage der asbesthaltigen Außenwand-Faserzementplatten und Blindelemente der Schwimmhalle gemäß TRGS 519 Abs. 16. Die Platten sind zerstörungsfrei abzuschrauben, mittels Netzinjektion (Staubbindemittel) zu benetzen und direkt in Big-Bags für Asbestzement zu verpacken.

Entsorgung: AVV 17 06 05* (Asbestzementplatten)

550 m² EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.02	Bereich	Asbestsanierung (TRGS 519)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.02.2	Rückbau Vorsatzschalen im Schwimmbecken			
	Vorsichtiger Ausbau der asbesthaltigen Faserzement-Vorsatzschalen im Bereich des EG-Schwimmbeckens unter Einhaltung der TRGS 519 Abschnitt 16.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05*			
		150 m ²	EP.....	GP
06.02.02.3	Ausbau asbesthaltiger Faserzement-Fensterbänke (BT 46)			
	Demontage grauer und schwarzer Innenfensterbänke aus Faserzement (Neues Kurhaus UG/Treppenhaus) im Ganzen unter Anwendung des staubarmen Verfahrens BT 46.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05*			
		90 m	EP.....	GP
<hr/>				
Summe Abschnitt 06.02.02				
	Fest gebundene Asbestprodukte (Asbestzement), Netto:			
<hr/>				
06.02.03	Abschnitt Sonstige Abestprodukte (Putz, Kleber, Bitumen)			
06.02.03.1	Abfräsen/Schleifen asbesthaltiger Treppen-, Wand- und Deckenputze			
	Großflächiges Abtragen des asbesthaltigen Wand- und Deckenputzes (Mischprobe MP-199, EG Schwimmbad) mittels staubarmer Schleif- und Fräsverfahren mit Direktabsaugung (H-Sauger). Einrichtung eines staubdichten Folien-Schwarzbereichs mit Unterdruckhaltung erforderlich.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05* (bzw. nach LAGA-Deklarationsanalyse mineralischer Bauschutt)			
		800 m ²	EP.....	GP
06.02.03.2	Asbesthaltiger Fliesenkleber (Wände und Böden)			
	Stemmen und Abschleifen des grauen, chrysotilhaltigen Fliesenklebers im Dünnbettverfahren (z.B. Barbereich Neues Kurhaus OG sowie Wandfliesen der Nassbereiche Neues/Altes Kurhaus, MP-214). Einhausung und Schutzmaßnahmen nach TRGS 519 erforderlich.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05*			
		1.800 m ²	EP.....	GP
<hr/>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.02	Bereich	Asbestsanierung (TRGS 519)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.03.3	Rückbau asbesthaltiger Dach-Schweißbahnen			
	Ausbau der asbesthaltigen mehrlagigen schwarzen Dachbahnen im Bereich der Zwischenebene/Lüftung des Schwimmbads (MP-039). Streng zerstörungsarmes Schneiden und Schälen unter Befeuchtung zur Vermeidung von Faserfreisetzung.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05*			
		400 m²	EP.....	GP
06.02.03.4	Schwarze Fugenmasse Fassade (BT 49)			
	Ausbau der schwarzen, asbesthaltigen Anschluss-Fugenmasse an der Außenfassade zwischen Mauerwerk und Fenstern (Neues Kurhaus, Probe A23.275-087) unter Anwendung des emissionsarmen Verfahrens BT 49.			
	Entsorgung: AVV 17 06 05*			
		250 m	EP.....	GP
Summe Abschnitt 06.02.03				
	Sonstige Abestprodukte (Putz, Kleber, Bitumen), Netto:			.....
Summe Bereich 06.02				
	Asbestsanierung (TRGS 519), Netto:			.....
06.03 Bereich Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 521)				
06.03.1	Demontage "alter" KMF-Dämmstoffe (krebserzeugend, K2/K3)			
	Rückbau und Ausbau sämtlicher KMF-haltiger Dämmstoffe, Stopfmassen und Dämmauflagen unter Kunststoffkaschierungen, hinter Holzverkleidungen (inkl. Sauna), an Schwimmbad-Technikleitungen und auf Abhangdecken. Ausführung unter Expositions-kategorie 2 nach TRGS 521 (staubminimiertes Arbeiten, Schutzkleidung Typ 5, Partikelfiltermasken P2). Verpackung direkt am Entnahmeort in zugelassene, gekennzeichnete KMF-Säcke (KMF-Big-Bags).			
	Entsorgung: AVV 17 06 03*			
		250 m³	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.03	Bereich	Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 521)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.03.2	Gepresste KMF-Rasterdeckenplatten			
	Vorsichtiger, zerstörungsfreier Ausbau der gepressten KMF-Rasterdeckenplatten (Sportraum, Treppenhaus, WCs des Alten Kurhauses), die hohe TOC- und Fluorid-Eluatwerte aufweisen. Staubsichtiges Verpacken.			
	Entsorgung: AVV 17 06 03*			
		900 m²	EP.....	GP
Summe Bereich 06.03				
	Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 521), Netto:			
06.04 Bereich Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe / PAK (TRGS 524)				
06.04.1	Sanierung hochgradig krebserzeugender Mauerwerksabdichtungen (Technikkeller)			
	Stemmen, Fräsen oder Abschälen der stark teer-/pechhaltigen schwarzen Abdichtung im Fußboden- und Mauerwerksbereich des Technikkellers (Altes Kurhaus, Probe A23.275-198 mit extremen 515 mg/kg Benzo[a]pyren und 8.736 mg/kg Gesamt-PAK). Arbeiten dürfen nur im Schwarzbereich unter Vollschutz und Atemschutz erfolgen.			
	Entsorgung: AVV 17 03 01*			
		150 m²	EP.....	GP
06.04.2	Demontage PAK-belasteter Metall-Rohrleitungen			
	Trennen und Ausbauen von metallischen Rohrleitungen mit stark PAK-haltiger schwarzer Korrosionsschutzbeschichtung. Kaltes Trennen (z.B. mittels Rohrabscneider/Hydraulikschere) zur Vermeidung von giftigen, krebserzeugenden Dämpfen.			
	Entsorgung: AVV 17 04 09*			
		500 m	EP.....	GP
06.04.3	Feuchtigkeitssperren unter Gussasphalt/Estrich			
	Ausbau der schwarzen Bitumen-Sperrschichten und Feuchtigkeitssperren im Fußbodenaufbau unterhalb des Gussasphalts/Estrichs (Altes Kurhaus/Neues Kurhaus, z.B. Proben 169 und 266)			
	AVV 17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen, da BaP < 50 mg/kg).			
		800 m²	EP.....	GP
Summe Bereich 06.04				
	Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe / PAK (TRGS 524), Nett... ..			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.05	Bereich	Polychlorierte Biphenyle (PCB) & Schwermetalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06.05 Bereich Polychlorierte Biphenyle (PCB) & Schwermetalle

06.05.1 Demontage der Sandfilteranlagen (Schwimmbad UG)

Ausbau und Entsorgung der Sandfilterkessel im Technikkeller des Schwimmbads. Die grüne Oberschicht/weiße Grundierung ist massiv schadstoffbelastet (PCB: 48,55 mg/kg, Blei: 23.000 mg/kg, Chrom: 39.000 mg/kg, Zink: 63.000 mg/kg). Strikt staubfreie Demontage im Einhausungsbereich.
inkl. Entleerung und Entsorgung des Filterkieses als gefährlicher Abfall

Abmessungen:

Durchmesser: ca. 2,5m

Höhe: ca. 3m

Entsorgung: AVV 16 05 04* (Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern / Anlagenteile) oder 17 04 09*

4 St EP..... GP

06.05.2 Rückbau blei- und PCB-belasteter Stahlträger / Stützen

Demontage der Stahlstützen der Plattform im Technikkeller (Probe A23.275-068 mit 120.000 mg/kg Blei und 38,95 mg/kg PCB). Kein thermisches Schneiden (Schweißbrenner-Verbot) wegen hochgiftiger Bleidämpfe! Nur mechanisches Lösen oder kalte Trennverfahren zugelassen.

Entsorgung: AVV 17 04 09*

15 t EP..... GP

06.05.3 Ausbau quecksilberhaltiger Leuchtstoffröhren

Fachgerechter, zerstörungsfreier Ausbau sämtlicher quecksilberhaltiger Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen aus der Gebäudetechnik. Transport in bruch sicheren Spezialbehältern.

Entsorgung: AVV 20 01 21* (Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle)

350 St EP..... GP

Summe Bereich 06.05

Polychlorierte Biphenyle (PCB) & Schwermetalle, Netto:

06.06 Bereich Polystyrol-Dämmstoffe / HBCD (POP-Verordnung)

06.06.1 Rückbau HBCD-haltiger EPS/XPS-Dämmung (> 1.000 mg/kg)

Selektiver Ausbau der HBCD-haltigen Polystyrol-Wärmedämmung aus dem Dachaufbau (Schwimmbad und Neues Kurhaus, Proben 133 und 230 mit bis zu 4.200 mg/kg). Gemäß POP-Abfall-ÜberwV gilt striktes Vermischungsverbot; der Abfall ist separat zu erfassen und einer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.06	Bereich	Polystyrol-Dämmstoffe / HBCD (POP-Verordnung)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zugelassenen thermischen Zerstörung (Müllverbrennungsanlage mit RAA) zuzuführen. Lückenloser Nachweis über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV).			Übertrag:
	Entsorgung: AVV 17 06 04 (Dämmmaterial mit Ausnahme von Asbest/KMF – Deklaration als POP-Abfall!)			
		1.200 m²	EP.....	GP
Summe Bereich 06.06				
	Polystyrol-Dämmstoffe / HBCD (POP-Verordnung), Netto:			.....
06.07	Bereich	Mineralischer Rückbau (ErsatzbaustoffV)		
06.07.1	Selektiver Abbruch von Estrich (Recyclingklasse RC 1)			
	Vorsichtiger, lagenweiser Abbruch des unbelasteten Estrichs (nach Entfernung der asbesthaltigen Fliesenkleber). Das Material entspricht der Recyclingklasse RC 1 nach Ersatzbaustoffverordnung und ist separat zu halten.			
		180 m³	EP.....	GP
Summe Bereich 06.07				
	Mineralischer Rückbau (ErsatzbaustoffV), Netto:			.....
06.08	Bereich	Gerüstbauarbeiten		
06.08.1	Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst aufbauen und abbauen			
	Liefern, schub- und verwindungssteifes Aufstellen, Verankern und nach Freigabe wieder Abbauen eines Fassadengerüsts der Lastklasse 3 (nach DIN EN 12811-1, verkehrsübliche Nutzlast 200 kg/m als Arbeits- und Schutzgerüst. Das Gerüst dient als Arbeitsbühne für die asbestspezifische, zerstörungsfreie Demontage der Faserzement-Fassadenelemente an der Schwimmhalle unter Einhaltung der TRGS 519. Einschließlich aller erforderlichen systemgebundenen Beläge, Durchstiege mit integrierten Leitern, dreiteiligem Seitenschutz (Geländerholm, Zwischenholm, Bordbrett) sowie aller notwendigen Verankerungen am Tragwerk. Das Gerüst ist standsicher für die Aufnahme einer staubdichten Schutzbekleidung zu bemessen. Der Untergrund ist lastverteilend zu unterbauen.			
	Ausschreibungshinweis zur Vorhaltezeit: In den Einheitspreis für den Auf- und Abbau ist eine projektspezifische Grundvorhaltezeit von exakt 6 Wochen einzukalkulieren (abgestimmt auf den geplanten Sanierungszeitraum).			
		1.200 m²	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
06	Titel	Schadstoffentfrachtung		
06.08	Bereich	Gerüstbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

06.08.2 Staub- und Faserschutzbekleidung aus reißfesten Planen/Netzen

Liefern, fachgerechtes Anbringen an der Außenseite des vorgenannten Fassadengerüsts und nach Abschluss der Asbestsanierung wieder Demontieren einer vollflächigen, wind- und staubdichten Schutzbekleidung (z. B. aus engmaschigen, asbestgeprüften Staubschutznetzen oder reißfesten Gewebeplanen). Die Bekleidung muss lückenlos über die gesamte Sanierungsfläche ausgeführt werden, um eine Faserfreisetzung in die Umgebung (Strandpromenade / Kurpark) während der Arbeiten absolut zu verhindern. Die erhöhten Windlasten auf das Gerüst sind statisch zu berücksichtigen. In den Einheitspreis ist die projektspezifische Grundvorhaltezeit von exakt 6 Wochen analog zur Grundposition einzukalkulieren.

1.200 m² EP..... GP

06.08.3 Verlängerte Vorhaltung des Fassadengerüsts inkl. Bekleidung

Verlängertes Vorhalten des betriebssicheren Fassadengerüsts inklusive der montierten Staub- und Faserschutzbekleidung über die in den Grundpositionen definierte projektbezogene Vorhaltezeit von 6 Wochen hinaus.

Die Abrechnung erfolgt wochenweise und taggenau nach tatsächlichem Bedarf auf schriftliche Anordnung der Bauüberwachung, falls sich die Schadstoffsanierungsphasen, behördlichen Abnahmen oder Freigabemessungen im Objekt verzögern

4.800 m²/Wo EP..... GP

Summe Bereich 06.08

Gerüstbauarbeiten, Netto:

Summe Titel 06

Schadstoffentfrachtung, Netto:

07 Titel Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle

07.1 Haufwerksproben

Entnahme von repräsentativen Haufwerksproben aus dem beim Abbruch anfallenden, zwischengelagerten mineralischen Bauschutt (Betonbruch, Estrich, Mauerwerk) durch einen zertifizierten, unabhängigen Probennehmer. Die Probenahme hat streng nach der Richtlinie LAGA PN 98 (Probenahmestrategie für feste Abfälle) mittels anerkannter statistischer Verfahren (Mischprobenbildung aus Einzelstichen je nach Kubatur) zu erfolgen. Die Leistung umfasst:

- Führung des gesetzlich vorgeschriebenen Probenahmeprotokolls

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
07	Titel	Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

inkl. Fotodokumentation und Skizzierung der Entnahmestellen.

- Transport und Übergabe der Proben an ein nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

- Laboranalytik des Feststoffs und des Eluats auf den vollständigen Parameterumfang der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) bzw. des LAGA-M20-Grundschemas (u.a. Schwermetalle, PAK, PCB, Kohlenwasserstoffindex, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Sulfat).

- Ausstellung eines rechtssicheren Prüfberichts mit konkreter Einstufung in die Verwertungsklassen (z. B. RC-1, RC-2) oder Deponieklassen (DK 0–III) zur Vorlage bei der Unteren Abfallbehörde.

12 St EP..... GP

Abrechnungshinweis

Die Abrechnung der Entsorgungspositionen für die gefährlichen Abfälle (gekennzeichnet mit einem *) erfolgt nach tatsächlich verwogenem Gewicht (Wiegescheine der Deponie/MVA) über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV). Die Angabe in m² oder m³ im LV dient primär zur Kalkulation des logistischen Aufwands (Ladevolumen, Containerstellung).

07.2 Entsorgung asbesthaltiger Bauteile im Ganzen (Heizkörper & Brandschutztüren)

Transport und Deponierung von staubdicht in Folie verpackten Rippenheizkörpern und Feuerschutztüren inklusive der anhaftenden, schwach gebundenen Asbestdichtungen.

Abfallschlüssel: AVV 17 06 05*

12 t EP..... GP

07.3 Entsorgung von Asbestzementabfällen (Fassade, Platten, Fensterbänke)

Annahme, Transport und Deponierung von fest gebundenen Asbestzementprodukten (Fassadenplatten, Vorsatzschalen, Fensterbänke), verpackt in bauartgeprüften Asbest-Big-Bags.

Abfallschlüssel: AVV 17 06 05*

16 t EP..... GP

07.4 Entsorgung von asbesthaltigem Bauschutt / Putz- und Kleberresten

Transport und Deponierung von mineralischem Abbruchmaterial (Fliesenkleber im Dünnbett, Wand- und Deckenputze), das mit technischen Asbestprodukten verunreinigt ist.

Abfallschlüssel: AVV 17 06 05* (bzw. Einstufung als AVV 17 01 06* nach LAGA-Deklarationsanalyse vor Ort)

50 t EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
07	Titel	Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.5	Entsorgung von asbesthaltigen Dachbahnen / Bitumengemischen Transport und Deponierung der asbesthaltigen, mehrlagigen schwarzen Schweißbahnen aus dem Dachbodenaufbau. Abfallschlüssel: AVV 17 06 05*	4 t	EP.....	GP
07.6	Entsorgung alter, krebserzeugender KMF-Dämmstoffe Transport und Deponierung von krebserzeugenden Mineralwolle-Dämmstoffen, Stopfmassen und Deckenauflagen, verpackt in vorschriftsmäßigen KMF-Säcken. Abfallschlüssel: AVV 17 06 03*	7,5 t	EP.....	GP
07.7	Transport und Deponierung der ausgebauten Transport und Deponierung der ausgebauten KMF-Rasterdeckenplatten mit erhöhten TOC- und Fluoridwerten. Abfallschlüssel: AVV 17 06 03*	6 t	EP.....	GP
07.8	Entsorgung kohlenteeerhaltiger Bitumengemische (Hochbelastete PAK-Abdichtungen) Transport und thermische Entsorgung bzw. Deponierung des stark pech-/teerhaltigen Materials aus dem Technikkeller (Mauerwerksabdichtung mit extremem BaP-Gehalt). Abfallschlüssel: AVV 17 03 01*	2,5 t	EP.....	GP
07.9	Entsorgung bitumenhaltiger Feuchtigkeitssperren (Geringere Belastung) Transport und Entsorgung der PAK-haltigen Sperrschichten unterhalb des Estrichs/Gussasphalts. Abfallschlüssel: AVV 17 03 02	4 t	EP.....	GP
07.10	Entsorgung verunreinigter Metallabfälle (Rohre & Stahlträger) Transport und Verwertung/Entsorgung der demontierten Metallrohre (mit PAK-Schwarzbeschichtung) und der Stahlstützen der Plattform (mit massiver PCB- und Bleigrundierung). Abfallschlüssel: AVV 17 04 09*	15 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
07	Titel	Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.11	Entsorgung quecksilberhaltiger Leuchtstoffröhren Transport und schadlose Entsorgung von quecksilberhaltigen Leuchtmitteln. Abfallschlüssel: AVV 20 01 21*	350 St	EP.....	GP
07.12	Thermische Entsorgung HBCD-haltiger Polystyrol-Dämmstoffe Transport und lückenlos nachzuweisende thermische Zerstörung in einer zugelassenen Müllverbrennungsanlage (MVA) für EPS-/XPS-Dämmstoffe mit einem HBCD-Gehalt von ≥ 1.000 mg/kg Abfallschlüssel: AVV 17 06 04 (Deklaration als POP-Abfall nach POP-Abfall-ÜberwV!)	3,5 t	EP.....	GP
07.13	Verwertung von Betonbruch (Recyclingklasse RC 1 / AVV 17 01 01) Abtransport, Aufbereitung und Verwertung des sauberen Beton- und Bauschuttmaterials (Tragwerke, Decken, Freibad- und Hallenbadbecken).	9.800 t	EP.....	GP
07.14	Entsorgung/Verwertung von Kalksandstein-Mauerwerk (RC 2 / AVV 17 01 02) Abtransport und Verwertung des nicht-tragenden Innenmauerwerks.	1.150 t	EP.....	GP

Summe Titel 07

Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle, Netto:

08 Titel Rückbau Gebäude

08.01 Bereich Kurmittelhaus

08.01.1 Konstruktiver Teilabbruch des Kurmittelhauses unter Aufrechterhaltung des Bestandsbetriebs

Konstruktiver, schrittweiser Teilabbruch des Kurmittelhauses von 1987 (bestehend aus Keller-, Erd- und Obergeschoss) in massiver Stahlbeton- und Mauerwerkskonstruktion einschließlich Fundamenten, Decken, Dachkonstruktionen und inneren Einbauten.

Strikte Rückbauvorgabe / Erhaltungsbereich:

Die rechteckige, nordwestliche Kubatur mit den Abmessungen von ca. 25 x 14m (gemäß Kennzeichnung im angefügten BE-Plan, Bereich „Kombinationsbäder / Medizinische Bäder“) darf nicht abgebrochen werden. Dieser Gebäudeteil beherbergt eine Physiotherapiepraxis und muss über die gesamte Bauzeit hinweg konstruktiv, statisch und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.01	Bereich	Kurmittelhaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

funktionell unbeschadet erhalten bleiben.

Besondere Anforderungen während der Ausführung:

-Vorauslaufende Schadstoffsanierung: Mit den Abbrucharbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Freigabe nach der vollständigen Schadstoffentfrachtung (Asbest-Fensterkitte, KMF-Dämmungen der Decken/Leitungen, PCB- und bleihaltige Beschichtungen der Kessel und Anlagenstrukturen) durch die Bauleitung vorliegt.

- Laufender Betrieb: Der Betrieb der Physiotherapiepraxis wird während der gesamten Baumaßnahme aufrechterhalten. Der Auftragnehmer hat sämtliche Rückbauarbeiten so zu planen und zu takten, dass Beeinträchtigungen durch Lärm und Erschütterungen auf das absolute Minimum reduziert werden. Abbrucharbeiten im direkten Fugenbereich sind mit der Bauleitung abzustimmen.

-Gebäudetrennung/Erschütterungsminimierung: Die Trennung zwischen dem abzubrechenden Baukörper und dem Erhaltungsbereich hat vor Beginn der großmaschinellen Abbrucharbeiten zwingend mittels erschütterungsfreier und präziser Trennschnitte (z. B. durch Diamant-Wandsägen oder Seilsägeverfahren) über alle Geschossebenen hinweg zu erfolgen. Ein unkontrolliertes Abbrechen im Nahtbereich ist strikt untersagt.

-Staub- und Witterungsschutz: Die offene Trennfuge zum verbleibenden Gebäude ist unmittelbar nach dem Trennschnitt durch den Auftragnehmer staubdicht einzuhausen und provisorisch gegen Schlagregen und Witterungseinflüsse zu schließen.

-Sicherung von Flucht- und Rettungswegen: Die Zugänge und Rettungswege der Physiotherapiepraxis müssen zu jeder Zeit voll nutzbar, staubfrei und sicher begehbar sein. Der Baustellenverkehr ist physisch strikt vom Publikumsverkehr der Praxis zu trennen. Das Abfahren, Sortieren und Verwerten des mineralischen Abbruchmaterials (separiert in Betonbruch RC 1 und KS-Mauerwerk RC 2) ist in den Positionen des Titels 07 zu kalkulieren.

Das Aufmaß erfolgt nach dem theoretisch ermittelten Bruttorauminhalt (BRI) des tatsächlich abzubrechenden Gebäudevolumens vor Beginn der Maßnahme.

5.900 m³ EP..... GP

08.01.2 Provisorische Staub- und Schutzwand

Herstellen, Vorhalten und nach Projektende Abbauen einer staubdichten, schalldämmenden Schutzwand (z. B. aus OSB-Platten mit innerer Mineralwolldämmung und umlaufender Folienabdichtung) im Bereich der Trennachse zur Aufrechterhaltung des Praxisbetriebs.

75 m² EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.01	Bereich	Kurmittelhaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

08.01.3 Erschütterungsüberwachung (Beweissicherung)

Einrichten, Betreiben und Auswerten einer kontinuierlichen, automatischen Erschütterungsmessung mittels dreidimensionaler Schwingungsmesser nach DIN 4150 (Teil 3) an der Gebäudetrenngrenze der Physiotherapiepraxis inklusive Alarmierungsfunktion bei Grenzwertüberschreitung.

Einrichtung, Kalibrierung und Dokumentation
Anbringen von 3D-Geophonen (Erschütterungssensoren) direkt an der Fundament- und Wandgrenze der Physiotherapie, Einrichten der GSM-Zentrale zur Datenfernübertragung und Festlegen der Alarm-Grenzwerte (Vorwarnung/Hauptalarm per SMS/E-Mail an die Bauleitung).

1 psch

GP

08.01.4 Erschütterungsüberwachung / Betrieb und Auswertung

Systemmiete, Bereitstellung des Online-Portals für die Echtzeit-Überwachung und Erstellung der wöchentlichen Messprotokolle für die Bauakte.

14 Wo

EP.....

GP

Summe Bereich 08.01

Kurmittelhaus, Netto:

08.02 Bereich Kurhaus & Kursaal

08.02.1 Kompletter Abbruch des Kurhauses (Altes Kurhaus & Kursaal)

Vollständiger, fachgerechter und planmäßiger Abbruch des Kurhaus-Gebäudekomplexes, bestehend aus dem Alten Kurhaus von 1961 (Unter-, Erd- und Obergeschoss) sowie dem Kursaal-Anbau von 1974 (Saalbau, Bühne, Nebengebäude) in massiver Stahlbeton-, Ziegel- und Mauerwerkskonstruktion. Die Leistung umfasst den Abbruch aller tragenden, aussteifenden und nichttragenden Bauteile, inklusive Fundamenten, Bodenplatten, Kellerwänden, Zwischendecken, Treppenanlagen, Außenwandbekleidungen und der gesamten Flachdachkonstruktion.

Besondere Ausführungsvorgaben:

- Vorauslaufende Entfrachtung: Der Abbruch darf erst nach der vollständigen, behördlich abgenommenen Schadstoffentfrachtung (gemäß Titel 05) durchgeführt werden.

- Lage im Deichvorland: Aufgrund der direkten Lage an der Strandpromenade und der Flankierung durch den Landesschutzdeich sind extrem emissions- und erschütterungsarme Abbruchmethoden (z. B. Abgreifen mittels Kombischere/Abbruchbagger) zu wählen. Ein unkontrolliertes Fallenlassen von Großbauteilen ist unzulässig.

- Materialtrennung vor Ort: Sämtliche Abbruchmaterialien sind direkt an der Anfallstelle gem. Gewerbeabfallverordnung und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.02	Bereich	Kurhaus & Kursaal		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ersatzbaustoffverordnung fraktioniert zu trennen, in Haufwerken zu lagern und für die LAGA-PN-98-Deklarationsbeprobung bereitzustellen.			Übertrag:
	Das Laden auf Lkw des Auftragnehmers, der Abtransport sowie die Gebühren für die Verwertung und Deponierung sind in den separaten Positionen der Titel 07 einzukalkulieren. Abrechnungsbasis ist das theoretisch ermittelte Festmaß des umbauten Raumes vor Beginn der Abbruchmaßnahme.			
		6.500 m3	EP.....	GP

Summe Bereich 08.02

Kurhaus & Kursaal, Netto:

08.03 Bereich Meerwasser-Hallenbad

08.03.1 Kompletter Rückbau des Meerwasser-Hallenbads inklusive Beckenkörper und Technikeller

Vollständiger, fachgerechter und konstruktiver Rückbau des Gebäudekomplexes „Meerwasser-Hallenbad“. Der Abbruch umfasst die dreidimensionale Kubatur der Schwimmhalle, den unterkellerten Bereich der Filter- und Anlagentechnik, den westlichen Umkleide- und Sanitärtrakt im Erdgeschoss sowie die im Obergeschoss aufgesetzte Animateur-/Bademeisterwohnung.

Die Ausführung beinhaltet den Abbruch aller massiven, stark bewehrten Stahlbetonbauteile (Qualitäten bis B300) des gesamten Beckenkörpers (Hallenbecken, Schwallwasserbehälter, Tauchbecken), aller tragenden Keller- und Außenwände, Deckenplatten, der rampenartigen Zugänge, Fundamente und Sohlplatten.

Besondere Ausführungsvorgaben:

- Vorauslaufende Schadstoffsanierung: Mit den Abbrucharbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Freigabe nach der vollständigen Schadstoffentfrachtung (Asbest-Fensterkitten, KMF-Dämmungen der Decken/Leitungen, PCB- und bleihaltige Beschichtungen der Kessel und Anlagenstrukturen) durch die Bauleitung vorliegt.

- Lage am Landesschutzdeich: Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum westlich flankierenden Landesschutzdeich und dem Kurpark ist der Einsatz von Fallbirnen oder hochendigen Sprengungen strikt untersagt. Der Rückbau hat erschütterungs- und lärmarm im sanften Rückbauverfahren (z. B. mittels hydraulischer Abbruchzangen, Pulverisierer und gezieltem Abgreifen) zu erfolgen.

- Wasserhaltung / Kellerabbruch: Da die Sohle des Technikellers und des Beckens tief im küstennahen Grundwasserbereich liegen, hat der Auftragnehmer den Rückbau der Bodenplatten so zu koordinieren, dass ein unkontrollierter Auftrieb oder das Einspülen von sedimentbelastetem Wasser verhindert wird. Eine erforderliche offene Wasserhaltung ist rechtzeitig anzuzeigen und einzukalkulieren.

- Materialtrennung vor Ort: Der anfallende mineralische Bauschutt ist strikt sortenrein zu trennen (Stahlbetonbruch zur Verwertungsklasse

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.03	Bereich	Meerwasser-Hallenbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	RC 1). Die Bewehrungsstähle sind mechanisch vollständig vom Beton zu trennen und dem Metallrecycling zuzuführen.			Übertrag:
	Das Laden auf Lkw des Auftragnehmers, der Abtransport sowie die Gebühren für die Verwertung und Deponierung sind in den separaten Positionen der Titel 07 einzukalkulieren.			
	Abrechnungsbasis ist das theoretisch ermittelte Festmaß des umbauten Raumes vor Beginn der Abbruchmaßnahme.			
		6.800 m³	EP.....	GP

Summe Bereich 08.03

Meerwasser-Hallenbad, Netto:

08.04 Bereich Rückbau Freibadanlagen

08.04.1 Vollständiger Abbruch des Freibadbeckens aus Stahlbeton inkl. Beckenumgang

Vollständiger, fachgerechter Abbruch des Außen-Freibadbeckens (gemäß Bestandszeichnung von 1994) in massiver, schwer bewehrter Stahlbetonkonstruktion (Betonqualität B300) sowie aller direkt angegliederten Beckenumgänge, Pflasterflächen, Treppenanlagen und Rinnensysteme.

Die Leistung umfasst das meißel- und zangentechnische Zertrümmern der gesamten Beckenschale, bestehend aus Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich, den geneigten Beckenböden, Sprungzonenvertiefungen, den Beckenwänden inklusive der umlaufenden Überlaufrinnen aus Beton sowie den im Erdreich liegenden Fundamenten und Frostschrägen.

Besondere Ausführungsvorgaben:

Lage am Deich / Erschütterungsschutz: Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum schutzbedürftigen Landesschutzdeich ist der Abbruch unter größtmöglicher Erschütterungsminimierung durchzuführen. Ein Rammen oder der Einsatz von Fallgewichten ist strikt untersagt. Schwingungsvorgaben nach DIN 4150 sind zu beachten.

Grundwasser / Wasserhaltung: Da die Beckensohle bis in tiefere, küstennahe Bodenschichten einbindet, hat der Auftragnehmer anfallendes Oberflächen- oder drängendes Grundwasser im Beckenbereich während der Abbrucharbeiten im Rahmen einer offenen Wasserhaltung eigenständig zu fassen und schadlos abzuführen.

Schnittstellen Rohre: Alle zulaufenden Rohrleitungen der Badewassertechnik (Einströmdüsen, Absaugleitungen) sind im Zuge des Abbruchs dicht und druckfest zu verschließen (z. B. mittels Betonpfropfen), um ein unkontrolliertes Nachlaufen von Grundwasser in die verbleibenden Rohrtrassen zu verhindern.

Aufbereitung vor Ort: Das Abbruchmaterial ist mechanisch vollständig von den Bewehrungsstählen zu trennen. Der Betonbruch ist gem.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.04	Bereich	Rückbau Freibadanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Ersatzbaustoffverordnung sortenrein als RC-1-Material aufzuhalten und für die behördlich geforderte LAGA-PN-98-Haufwerksbeprobung bereitzustellen.</p> <p>Das Laden auf Lkw des Auftragnehmers, der Abtransport sowie die Gebühren für die Verwertung und Deponierung sind in den separaten Positionen der Titel 07 einzukalkulieren.</p> <p>Abrechnungsbasis ist der theoretisch ermittelte Bruttorauminhalt (Festmaß der Beckenkonstruktion inkl. Hohlraum) vor Beginn der Abbruchmaßnahme.</p>				
		1.680 m³	EP.....	GP

Übertrag:

Summe Bereich 08.04

Rückbau Freibadanlagen, Netto:

08.05 Bereich Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus

Wichtiger Hinweistext zum Bodengutachten (Kalkulationsgrundlage):

Sämtliche Erdarbeiten, Baugrubensicherungen und Bodenbewegungen für den vollständigen Rückbau der unterkellerten Gebäudeteile (Kurhaus, Kursaal, Hallenbad) sowie des Freibad-Außenbeckens haben auf Grundlage des Bodengutachtens (Bericht-Nr.: 23/1108-BG vom 15.05.2024) und des Schadstoffkatasters zu erfolgen. Da die Kelleraußenwände und die Sohlplatten flächig mit einem schadstoffhaltigen/gefährlichen Schutzanstrich (PAK/Bitumen) belastet sind, ist ein Verbleib von Bauteilen im Erdreich unzulässig. Die Kellerstrukturen müssen inklusive der Fundamente und der Sohlplatte vollständig bis zur tragenden Sohlunterkante ausgebaut werden. Der Bieter hat die hierfür erforderliche äußere Freilegung (Baugrubenaushub), den notwendigen Erbau sowie eine leistungsstarke offene Wasserhaltung / Restwasserhaltung aufgrund des küstennahen Grundwasserstandes vollumfänglich in seine Kalkulation einzubeziehen. Alle ausgehobenen Bodenmassen sind gemäß LAGA PN 98 / Ersatzbaustoffverordnung (EBV) separat aufzuhalten und zu deklarieren.

08.05.1 Baugrubenaushub in geböschter Ausführung (DIN 4124)

Bodenaushub im Vordeichbereich zur vollständigen Freilegung der schadstoffbelasteten Kelleraußenwände und der tiefen Beckensohlen bis auf Unterkante der Fundamente. Der Aushub erfolgt ohne Verbausicherung mit einer normgerechten Böschung (Böschungswinkel gem. Stabilitätsvorgaben des Bodengutachtens, Richtwert 45°). Die im Zuge des weitreichenden Böschungsanschnitts anfallenden, unbedenklichen Sandböden sind materialschonend zu separieren und innerhalb des Baufeldes auf den zugewiesenen BE-Flächen für die spätere Verfüllung in großen Mieten aufzuhalten. Die Mieten sind sturmfest gegen Winderosion und Faserdrift im Küstenbereich zu sichern.

4.800 m³ EP..... GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.05	Bereich	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

08.05.2 Lösen und Laden von unbrauchbarem oder kontaminiertem Boden

Lösen und Laden von organischen, bindigen Bodenschichten im Böschungsbereich oder von Böden, die im direkten Kontaktbereich zur schadstoffbelasteten Kelleraußenwand stehen. Sortenreines Aufhalden für die behördliche Deklarationsanalytik nach LAGA PN 98.

Abrechnungshinweis: Transport und Deponierung werden separat vergütet.

750 m³ EP..... GP

08.05.3 Wiederverfüllung und lagenweise Verdichtung der Großbaugrube

Schrittweise, kraftschlüssige Wiederverfüllung der weiträumig ausgehobenen Böschungs- und Hohlräume nach vollständigem Ausbau der Betonstrukturen. Der Einbau erfolgt unter Verwendung des seitlich gelagerten Sandbaufreimaterials in losen Lagen von maximal 30 cm. Das Material ist über die gesamte Breite der ehemaligen Böschung einzuebnen und mit schweren Vibrationswalzen hohlraumfrei auf eine Proctordichte von mindestens DPr 97%, im Bereich zukünftiger Freiflächen/Wege auf DPr 100% gemäß Bodengutachten zu verdichten. Der Nachweis erfolgt über Lastplattendruckversuche (mind. 5 Versuche je Einbaulage aufgrund der großen Fläche).

4.000 m³ EP..... GP

08.05.4 Abtransport und Entsorgung von unbrauchbarem Boden (AVV 17 05 04)

Abtransport und Entsorgung von unbrauchbarem Boden (AVV 17 05 04)

1.350 t EP..... GP

--- Hinweistext zur Leistungsposition Wasserhaltung ---

Gemäß dem vorliegenden Baugrundgutachten (Grundbauingenieure Schnoor + Brauer, GSB-Nr. 0343-22) steht im primären Arbeitsbereich oberflächennah anthropogene Auffüllung an, gefolgt von sehr gering durchlässigen, bindigen Schichten aus sandigem Geschiebelehm und -mergel sowie stark sandigem Schluff ($k_f = 1 \times 10^{-4}$ m/s). Der freie Grundwasserspiegel wurde bei den Aufschlüssen temporär in Tiefen zwischen 2,80 m und 3,00 m unter Geländeoberkante (GOK) eingemessen. Aufgrund der stark bindigen Eigenschaften des anstehenden Bodens ist jedoch ganzjährig mit dem Auftreten von Stau- und Schichtenwasser zu rechnen, das lokal bis an die Geländeoberkante (GOK) ansteigen kann.

Die Leistung umfasst das vollständige Einrichten, Vorhalten, Betreiben und spätere Rückbauen einer funktionsfähigen, den örtlichen Gegebenheiten angepassten offenen Wasserhaltung (Bauhilfsdrainage) über die gesamte Dauer der Rückbau- und Gründungsarbeiten bis zur Verfüllung der Baugrube.

Sicherung der Gründungssohle: Der anstehende Geschiebelehm/-mergel reagiert extrem empfindlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.05	Bereich	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

auf dynamische Beanspruchung (z.B. durch Baustellenverkehr, Abbruchgeräte) in Kombination mit Feuchtigkeit. Bei Wasserzutritt tritt ein sofortiger, irreversibler Tragfähigkeitsverlust (Aufweichung) ein. Die Baugrubensohle ist daher zu jedem Zeitpunkt absolut trocken zu halten.

Sammlung und Gefälle: Das anfallende Sicker-, Schichten- und Niederschlagswasser ist über eine fachgerechte Profilierung der Sohle sowie über offene Gräben bzw. temporäre Rinnen zu dezentralen Pumpensümpfen außerhalb der Lastabtragungsbereiche zu leiten.

Schutz vor Oberflächenwasser: Die Geländeoberfläche um die Rückbaugrube herum ist vom Auftragnehmer so zu profilieren und durch Wallschüttungen zu sichern, dass ein unkontrolliertes Einlaufen von oberflächlichem Niederschlagswasser aus den angrenzenden Promenaden- und Geländebereichen wirksam unterbunden wird.

Der Auftragnehmer hat die Kapazität der Vorhaltung eigenverantwortlich auf zwei maßgebliche Lastfälle ausulegen:

Dauerbetrieb (Regelfall): Bewältigung des kontinuierlichen, aber mengenmäßig geringen Schichten- und Sickerwasserzustroms aus den bindigen Böden (hydraulischer Ansatz im Mittel $< 0,3 \text{ l/s}$ bzw. $< 1 \text{ m}^3/\text{h}$).

Spitzenbetrieb (Starkregenereignis): Aufgrund der Versiegelungswirkung des Geschiebemergels wirkt die geöffnete Rückbaugrube wie ein Auffangbecken. Die Pumpenanlage sowie die Dimensionierung der Leitungen müssen zwingend auf ein kurzfristiges Starkregenereignis ausgelegt werden. Es ist eine hydraulische Spitzen-Förderleistung von mindestens $3,0 \text{ l/s}$ bis $6,0 \text{ l/s}$ (entspricht ca. 10 bis 20 m^3/h) an Vorhalteleistung (inkl. redundanter Schmutzwasser-Tauchpumpen für abrasives Schlammwasser) auf der Baustelle betriebsbereit vorzuhalten.

Die Einleitung des abgepumpten Wassers hat nach den geltenden behördlichen Vorgaben zu erfolgen. Das Wasser ist vor der Einleitung in die öffentliche Kanalisation oder Vorflut bei Bedarf über Absetzbecken mechanisch von Sedimenten und Schwebstoffen zu reinigen. Die Einholungen eventueller erforderlicher wasserrechtlicher Erlaubnisse für die Einleitung sind rechtzeitig mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

08.05.5 Großflächige offene Wasserhaltung der geböschten Baugrubensohle

Einrichten, Vorhalten und Betreiben einer großflächig dimensionierten, offenen Wasserhaltung für die gesamte Dauer des Sohlplatten- und Fundamentrückbaus. Es ist mit erheblichen Zuflüssen von drängendem küstennahen Grundwasser und Oberflächenwasser zu rechnen.

Das Wasser ist über ein System aus umlaufenden Drainagegräben und tiefelegten Pumpensümpfen kontinuierlich mittels Tauchmotorpumpen zu fassen, über Sandfang- und Absetzbecken zu reinigen und schadlos gemäß den LKN-/Wasserbehördenaufgaben abzuleiten. Ein Aufweichen der Böschungsfüße ist durch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
08	Titel	Rückbau Gebäude		
08.05	Bereich	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	24-Stunden-Betrieb absolut auszuschließen.			
	Förderhöhe: bis 5,0 m			
	Anlage für Gesamtfördermenge bis 10 Liter/s.			
		8 Wo	EP.....	GP
<hr/>				
Summe Bereich 08.05				
	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Kellerrückbaus, Netto:			.....
<hr/>				
Summe Titel 08				
	Rückbau Gebäude, Netto:			.....
<hr/>				
09 Titel Stundenlohnarbeiten				
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Bauüberwachung ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind arbeitstäglich zur Anerkennung vorzulegen. Mit der Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der Bieter rechtsverbindlich, dass die Verrechnungssätze der Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden Gültigkeit haben. Die Verrechnungskosten beinhalten die Gemeinkosten, Sozialbeiträge sowie sonstige Nebenkosten.			
09.1	Facharbeiterstunden			
	Facharbeiterstunden für eventuell erforderliche Leistungen, die im Leistungsumfang nicht enthalten sind.			
		15 h	EP.....	GP
09.2	Helferstunden			
	Helferstunden für eventuell erforderliche Leistungen, die im Leistungsumfang nicht enthalten sind.			
		15 h	EP.....	GP
09.3	Luftbereifter Radlader, 30-60 PS			
	einschließlich Maschinist und Betriebskosten			
		10 h	EP.....	GP
<hr/>				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

84	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten			
09	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
09.4	Radlader jedoch 60 -95 Ps, einschließlich Maschinist und Betriebskosten				
			10 h	EP.....	GP
Summe Titel 09			Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	nur Textinformation
02	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
03	Titel	Abräum- und Sicherungsarbeiten	.....
04	Titel	Erd- und Rückbauarbeiten Freiflächen	.....
05	Titel	Rückbau technischer Bestandsanlagen	.....
05.01	Bereich	Ausbau und Demontage	.....
05.02	Bereich	Lade-, Transport- und Entsorgungsleistun...	.....
06	Titel	Schadstoffentfrachtung	.....
06.00	Bereich	Vorbemerkungen	nur Textinformation
06.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	.....
06.02	Bereich	Asbestsanierung (TRGS 519)	.....
06.02....	Abschnitt	Schwach gebundene Asbestobjekte (geri...	.....
06.02....	Abschnitt	Fest gebundene Asbestprodukte (Asbestz...	.....
06.02....	Abschnitt	Sonstige Abestprodukte (Putz, Kleber, Bit...	.....
06.03	Bereich	Künstliche Mineralfasern / KMF (TRGS 5...	.....
06.04	Bereich	Polyzyklische Aromatische Kohlenwasser...	.....
06.05	Bereich	Polychlorierte Biphenyle (PCB) & Schwer...	.....
06.06	Bereich	Polystyrol-Dämmstoffe / HBCD (POP-Ver...	.....
06.07	Bereich	Mineralischer Rückbau (ErsatzbaustoffV)	.....
06.08	Bereich	Gerüstbauarbeiten	.....
07	Titel	Schadstoffentsorgung & Sonderabfälle	.....
08	Titel	Rückbau Gebäude	.....
08.01	Bereich	Kurmittelhaus	.....
08.02	Bereich	Kurhaus & Kursaal	.....
08.03	Bereich	Meerwasser-Hallenbad	.....
08.04	Bereich	Rückbau Freibadanlagen	.....
08.05	Bereich	Erdarbeiten im Zuge des vollständigen Ke...	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
<hr/>			
Gesamtsumme		Abbruch- und Rückbauarbeiten	
		MwSt. 19,0 %	
		Gesamtsumme inkl. MwSt.	